

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1907

[urn:nbn:de:bsz:31-220978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220978)

Entbindungsanstalten niederkommen. Die besonders niedrigen Verhältniszahlen für die überhaupt Geborenen, die Gestorbenen und die Eheschließungen in Rastatt haben ihren Grund in der starken Garnison. Die Militärbevölkerung macht in dieser Stadt etwas über $\frac{1}{3}$ der gesamten Einwohnerschaft aus, und diese große Zahl von ledigen Männern in jugendkräftigem Alter äußert sowohl bezüglich der Geburts- und Eheschließungs-, wie insbesondere hinsichtlich der Sterbeziffer einen bedeutenden Einfluß, der nicht bloß in der Stadt selbst, sondern im ganzen Amtsbezirke Rastatt in die Erscheinung tritt.

2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1907.

(Vergl. Band XXIV. Jahrgang 1907, Nr. 4, S. 55 ff.)

In den folgenden Tabellen werden die statistischen Ermittlungen über die Todesursachen, die ärztliche Behandlung der Gestorbenen, die Infektionskrankheiten, die Krankenanstalten und das Impfgeschäft in Baden für das Jahr 1907, wie seit 1882 regelmäßig jährlich, veröffentlicht. In Tabelle 3 a und b (der sog. medizinischen Tabelle) sind die allgemeinen Zahlen der Sterblichkeitsstatistik für die Bezirke und Kreise, sowie für die größeren Städte, alsdann der Umfang der ärztlichen Behandlung in den tödlich verlaufenen Krankheitsfällen und die Zahl der Todesfälle in Krankenanstalten und schließlich die Sterbefälle an den wichtigeren Krankheiten, sowie die gewaltsam Gestorbenen dargestellt. Der Tabelle 3 b ist eine Übersicht der Gesamtzahlen des vorhergehenden Jahrzehnts angefügt. Tabelle 4 bringt in einer Landesübersicht die Sterbefälle für die sämtlichen Todesursachen, auch hier getrennt nach dem Geschlecht und unter Ausscheidung der ärztlich Behandelten, sowie der Kinder im 1. Lebensjahr. Tabelle 5 a enthält die Verbreitung der Erkrankungen an den anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken usw. und Tabelle 5 b in den einzelnen Monaten des Jahres; in den Tabellen 6 bis 11 bzw. in den begleitenden textlichen Ausführungen werden schließlich die Ergebnisse des Impfgeschäfts und die Verhältnisse der Kranken-, Pfändner- und Kreispflege-Anstalten und ihrer Inassen erläutert.

I. Die Gestorbenen nach Todesursachen.

Die Feststellung der wichtigeren Todesursachen ist im Großherzogtum Baden schon seit langer Zeit eine ziemlich gleichmäßige, weil seit 1807 bzw. 1809 die obligatorische Leichenschau eingeführt ist. War der Verstorbene während der mit Tod ausgehenden Krankheit etc. von einem Arzt behandelt, so ist dessen Angabe, andernfalls diejenige des für jede Gemeinde des Landes amtlich bestellten (Leichen-)Leichenschauers maßgebend. Über jeden Todesfall fällt der Leichenschauer einen Leichenschauchein aus, der dem Bezirksarzt des betr. Amtsbezirks zur Kontrolle vorzulegen ist. Von dem Bezirksarzt werden die bezüglichen Angaben in die von den Landesbeamten aufgestellten und durch die Amtsgerichte gesammelten Auszüge über die Sterbefälle aus den Landesregistern eingetragen und vierteljährlich dem statistischen Landesamt zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Auf dieses Material gründet sich die Todesursachenstatistik Badens, welcher seit 1877 das Virchow'sche System der Bezeichnungen zugrunde gelegt war. Seit 1. Januar 1905 ist in Baden das Todesursachensystem angenommen, das vom Kaiserlichen Gesundheitsamt im Benehmen mit Vertretern der statistischen Zentralstellen der Einzelstaaten und einer größeren Anzahl von beamteten Ärzten aufgestellt worden ist und 412 Krankheitsarten und Todesursachen enthält. Darunter sind in Abweichung von dem Virchow'schen System auch solche Krankheiten aufgeführt, welche nur bei außergewöhnlichen Komplikationen als Todesursachen in Betracht kommen, dagegen sonst nur als Krankheiten anzusehen sind.

1. Die ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung Gestorbenen, bzw. derjenigen Personen, bei denen wenigstens die Todesursache durch einen Arzt festgestellt worden ist, belief sich im Berichtsjahr 1907 auf 28 728 Personen oder 75,1 % aller Gestorbenen. Die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und dessen Durchschnitt weisen folgende Zahlen auf:

Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)		Davon in ärztlicher Behandlung gewesen		%
	Personen	Personen	Personen	Personen	
1898	38574	27140	70,4		
1899	37575	26715	71,1		
1900	41566	29646	71,3		
1901	40060	29019	72,4		
1902	38149	27855	73,0		
1903	39633	29162	73,6		
1904	40214	29761	74,0		
1905	40011	29742	74,3		
1906	38887	28917	74,4		
1907	38234	28728	75,1		
Durchschnitt 1898/1907	39290	28668	73,0		

Unter den 11 547 im 1. Lebensjahre Gestorbenen waren nur 6251 oder 54,1 %, unter den 26 687 über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 22477 oder 84,2 %, von den 19 612 männlichen Personen 14 453 oder 73,7 %, von den 18 621 weiblichen dagegen 14 275 oder 76,7 % ärztlich behandelt worden. Die Anteile der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen für jedes der beiden Geschlechter sind stets verschieden gewesen; im letzten Jahrzehnt entfielen auf je 100 Gestorbene ärztlich Behandelte

im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.
1898	69,1	71,7	1902	71,7	74,4	1906	73,4	75,4
1899	69,5	72,8	1903	72,6	74,6	1907	73,7	76,7
1900	69,8	72,9	1904	72,6	75,5	im Durchschnitt		
1901	71,0	74,0	1905	72,8	76,0	1898/1907	71,6	74,4

Hiernach bleibt noch immer ein großer Teil der Erkrankten, von denen voraussichtlich viele bei sachgemäßer Behandlung zu retten wären, ohne ärztliche Hilfe. Das gilt insbesondere bei Erkrankungen von Kindern im ersten Lebensjahre, von denen im Jahrzehnt 1898/1907 durchschnittlich nur 53,2 % in ärztlicher Behandlung waren. Und dabei hat das Verhältnis im Laufe der letzten 25 Jahre sich um vieles gebessert. Während die ärztlich Behandelten unter den im ersten Lebensjahre Gestorbenen Ausgangs der 70er Jahre nur etwa ein Drittel ausmachten, erreichte deren Anteil mit einigen Schwankungen Anfangs der 90er Jahre etwa zwei Fünftel und stellt sich gegenwärtig auf 54,1 %. Von einer aufmerksameren Behandlung der Säuglingskrankheiten durch häufigere Beiziehung von Ärzten ist demnach noch viel für die Herabminderung der allgemeinen Sterbeziffer zu erwarten.

Wie bei den Geschlechtern, ferner bei Kindern und Erwachsenen, so wurde die ärztliche Hilfe im Jahr 1907 auch in den verschiedenen Gegenden des Landes in ungleichem Maße in Anspruch genommen; die Entfernung zwischen dem Wohnsitz des Arztes und des Patienten, die Zahl der vorhandenen Ärzte und andere Umstände üben großen Einfluß darauf aus. Die Verhältniszahl schwankte in den Amtsbezirken zwischen 51,2 % aller Todesfälle im Amtsbezirk Boxberg und 88,2 % im Bezirke Müllheim; noch günstigere Verhältniszahlen als dieser Amtsbezirk wiesen verschiedene größere Städte, wie Börrach mit 92,8, Heidelberg mit 91,0 und Raftatt mit 90,3 % aller Gestorbenen auf.

2. Die in Anstalten Gestorbenen.

In den zahlreichen Kranken- und Pfllegeanstalten aller Art sind im Jahr 1907 insgesamt 5149 oder 13,5 % aller Personen gestorben. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts belief sich diese Zahl

im Jahr	auf Personen	auf %, der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf %, der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf %, der Gestorbenen
1898	3240	8,4	1902	3920	10,3	1906	4497	11,6
1899	3274	8,7	1903	4192	10,6	1907	5149	13,5
1900	3746	9,0	1904	4385	10,9	im Durchschnitt		
1901	3939	9,8	1905	4675	11,7	1898/1907	4102	10,4

Die Krankenanstalten befinden sich vornehmlich in größeren Gemeinden; infolgedessen macht die Zahl der darin Gestorbenen in den größeren Gemeinden einen weit höheren Anteil aller Gestorbenen aus, als in den übrigen Gemeinden des Landes. Recht verschieden — je nach der Zahl der vorhandenen Krankenhäuser — ist die Zahl der in Krankenanstalten Gestorbenen auch in den Amtsbezirken. Höchste Zahlen einerseits und geringste andererseits ergaben sich 1907 in folgenden Ämtern: Es starben in Krankenanstalten

über 10 % der Gestorbenen

in	in	in	in	in
Freiburg . . . 37,3	Konstanz . . . 21,7	Forzheim . . . 17,6	St. Blasien . . . 15,5	Waldshut . . . 11,8
Schopfheim . . . 30,2	Donauschingen . . . 20,2	Mannheim . . . 16,9	Emmendingen . . . 15,4	Überlingen . . . 11,3
Heidelberg . . . 27,8	Engen . . . 18,4	Bühl . . . 16,6	Baden . . . 13,5	Reutstadt . . . 10,6
Karlsruhe . . . 23,3	Börrach . . . 18,4	Achern . . . 16,3	Pfullendorf . . . 13,3	

(Fortsetzung des Textes auf Seite 36.)

Tabelle 3a.

Medizinische Tabelle der

Amtsbezirke.	Gesorbene		Davon starben										Majern und Müden	Scharlach	Diphtherie	
	mit Totgeborenen	ohne	ärztlich behandelt	nicht ärztlich behandelt	ärztlich behandelt in % der Gesorbene	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten:		im ersten Lebensjahre (ohne Totgeborene):		Ingeborne Lebens- längende (im 1. Lebensmonat)	Allerhöchste (über 60 Jahre alt)	Gemeingefährliche Krankheiten *)				
						Zahl	% der Gesorbene	Zahl	% der Gesorbene							
Engen	429	418	324	94	77,5	77	18,4	95	22,7	50	17	63	—	5	2	—
Konstanz	1051	1000	837	163	83,7	217	21,7	281	28,1	176	85	65	—	16	1	3
Mestkirch	282	275	153	122	55,6	12	4,4	88	32,0	18	30	29	—	—	5	3
Hullendorf	218	210	155	55	72,9	28	13,3	59	28,1	25	23	28	—	9	—	—
Stockach	363	352	249	103	70,7	15	4,3	98	27,8	43	31	53	—	1	1	—
Überlingen	538	513	366	147	71,3	58	11,3	127	24,8	45	51	75	—	—	—	1
Donaufschingen	518	504	391	113	77,6	102	20,2	99	19,6	51	27	71	—	—	1	1
Triberg	423	404	297	107	73,5	35	8,7	107	26,5	47	43	46	—	—	5	4
Villingen	596	568	419	149	73,8	45	7,9	149	26,2	77	35	55	—	—	7	—
Bonndorf	295	287	205	82	71,4	27	9,4	70	24,4	34	20	44	—	1	—	—
Säckingen	338	328	209	119	63,7	15	4,6	75	22,9	43	31	63	—	3	1	1
St. Blasien	210	206	158	48	76,7	32	15,5	42	20,4	24	12	29	—	—	—	1
Waldbühl	742	712	516	196	72,5	84	11,8	126	17,7	58	49	102	—	9	1	2
Breisach	374	357	272	85	76,2	19	5,3	88	23,2	49	22	43	—	—	—	3
Emmendingen	1070	1011	764	247	75,1	156	15,4	279	27,6	159	81	103	—	—	—	—
Ettenheim	371	352	256	96	72,7	13	3,7	112	31,8	49	35	19	—	10	—	—
Freiburg	2045	1951	1691	260	86,7	727	37,3	439	22,5	296	159	114	—	—	6	19
Neustadt	331	310	236	74	76,1	33	10,6	73	23,5	36	26	34	—	—	3	3
Staufen	331	371	301	70	81,1	30	8,1	70	18,9	40	28	27	—	—	10	2
Waldfisch	432	461	302	159	65,5	34	7,4	128	27,8	44	28	60	—	—	—	1
Lörrach	767	746	623	118	84,2	137	18,4	142	19,0	97	36	72	—	—	4	—
Müllheim	330	313	276	37	88,2	31	9,9	45	14,4	28	19	30	—	—	8	—
Schönau	310	289	217	72	75,1	26	9,0	57	19,7	23	27	50	—	—	—	1
Schopfheim	391	371	317	54	85,4	112	30,2	57	15,4	37	17	57	—	1	1	2
Rehl	485	462	350	112	75,8	6	1,3	119	25,8	74	20	54	—	2	4	1
Lahr	897	799	606	193	75,8	57	7,1	223	27,9	103	64	53	—	5	3	5
Oberkirch	340	321	250	71	77,9	21	6,5	81	25,2	46	16	28	—	—	—	—
Offenburg	1175	1135	850	285	74,9	101	8,9	317	27,9	164	79	100	—	11	4	9
Wolfach	549	527	351	176	66,6	26	4,9	142	26,9	59	40	62	—	2	12	2
Achern	571	552	393	159	71,2	90	16,3	148	26,8	62	56	43	—	3	4	1
Baden	610	586	478	108	81,6	79	13,5	152	25,9	94	35	30	—	13	2	2
Bühl	660	631	448	183	71,0	105	16,6	137	21,7	50	38	93	—	3	1	2
Rastatt	1245	1189	838	351	70,5	77	6,5	390	32,8	185	110	97	—	11	7	12
Bretten	485	465	357	108	76,8	13	2,8	140	30,1	89	29	39	—	14	1	4
Bruchsal	1720	1667	1100	567	66,0	44	2,6	738	44,3	325	71	91	—	39	3	10
Durlach	889	849	567	282	66,8	30	3,5	320	37,7	139	50	71	—	17	26	7
Ettlingen	581	547	322	225	58,9	17	3,1	227	41,5	64	38	35	—	—	3	2
Karlsruhe	2670	2547	2135	412	83,8	593	23,3	759	29,8	514	132	88	—	50	11	25
Pforzheim	1824	1723	1278	445	74,2	304	17,6	634	36,8	341	94	73	—	6	24	18
Mannheim	3954	3762	3040	722	80,8	635	16,9	1559	41,4	1051	230	122	1)1	128	25	32
Schwetzingen	894	851	546	305	64,2	9	1,1	422	49,6	185	52	57	—	24	—	4
Weinheim	498	469	383	86	81,7	43	9,2	128	27,3	80	21	30	—	11	3	1
Eppingen	349	334	223	111	66,8	11	3,3	95	28,4	45	23	37	—	8	1	4
Heidelberg	2422	2298	1904	394	82,8	639	27,8	702	30,5	479	109	103	—	114	17	16
Sinsheim	748	725	528	197	72,8	52	7,2	213	29,4	127	26	82	—	20	—	8
Wiesloch	623	598	365	233	61,0	22	3,7	258	43,1	104	31	69	—	28	2	3
Adelsheim	256	251	162	89	64,5	5	2,0	64	25,1	24	11	31	—	11	—	1
Borberg	349	330	169	161	51,2	17	5,2	100	30,3	35	17	76	—	—	—	3
Buchen	546	535	342	193	63,9	20	3,7	144	26,9	59	33	55	—	1	15	7
Eberbach	336	323	218	105	67,5	23	7,1	93	28,8	45	19	36	—	7	4	1
Rosbach	576	558	342	216	61,3	25	4,5	144	25,8	50	33	76	—	7	4	4
Laubertshausen	571	550	379	171	68,9	13	2,4	122	22,2	58	28	82	—	8	2	4
Wertheim	353	341	265	76	77,7	7	2,1	75	22,0	51	14	33	—	9	2	5

*) Sepsis, Cholera asiatica, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Roden (Blattern). 1) Roden.

Amtsbezirke für das Jahr 1907.

Tabelle 3a.

18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

Amtsbezirk	Krupp	Krankheiten	Influenza	Folgen von Geburt und Wochenbett.		Typhus	Ruhr	Akuter Gelenk-rheumatismus	Gichtstarre	Epilepsie	Trunksucht	Krebs und Krebsgeschwülste	Gehirnschlag	Geisteskrankheit	Lungen-entzündung.		Tuberkulose		Berohnungsstörungen Kinder unter 1 Jahr	Gewalt-sam durch		
				Kindbett-fieber	Sonstige Folgen										bei Lungen (Lungen-schwindel)	anderer Organe	Selbstmord	Berührung		Getroffen		
1	12	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33	21	4	13	19	33	12	36	6	5	—
2	1	9	1	3	—	—	—	1	—	1	—	78	52	6	48	32	97	46	106	10	16	1
3	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	16	10	—	10	3	21	6	35	—	8	—
4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	14	1	5	3	12	1	17	—	6	—
5	—	4	8	1	—	—	—	—	—	—	—	28	16	—	8	32	14	9	22	2	7	1
6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	43	30	4	12	26	30	7	53	1	15	1
7	—	6	8	5	1	—	—	1	—	—	1	39	14	4	24	15	27	15	40	5	13	—
8	—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	20	19	—	12	14	30	7	37	6	7	—
9	—	2	15	1	1	—	—	—	—	—	1	31	25	—	22	37	45	13	64	12	9	—
10	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	23	20	—	13	19	15	3	20	3	5	—
11	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	25	12	1	6	26	31	7	23	5	12	1
12	—	6	5	1	1	2	—	1	—	—	1	15	7	1	14	4	30	3	19	2	4	—
13	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	40	64	1	24	39	59	12	27	6	24	2
14	—	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	16	13	1	17	10	28	10	28	6	8	—
15	—	3	15	3	2	—	—	—	—	—	2	54	26	6	45	76	105	24	115	10	25	2
16	—	1	2	3	2	—	—	—	—	—	—	28	9	3	8	22	25	15	42	1	5	1
17	—	2	11	19	3	6	3	2	—	1	—	171	79	22	99	60	213	78	174	25	35	2
18	—	3	3	—	—	—	—	—	—	2	—	16	15	1	24	16	22	12	25	4	10	1
19	—	2	2	3	1	1	—	1	—	1	—	29	21	3	28	4	55	6	17	4	9	—
20	—	5	3	3	1	3	—	—	—	3	—	24	22	3	28	10	36	9	55	2	6	1
21	—	3	6	1	1	1	—	—	—	—	1	31	33	6	29	33	99	27	43	14	15	1
22	—	1	7	1	2	—	—	—	—	—	—	12	26	2	21	17	34	10	11	2	7	—
23	—	4	10	2	—	—	—	—	—	—	—	18	14	1	11	5	19	8	13	—	7	—
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	13	2	14	13	43	17	26	6	7	—
25	—	2	14	2	—	—	—	1	—	—	1	31	18	2	11	33	40	7	59	10	15	1
26	—	35	11	1	1	—	—	2	—	—	2	36	42	5	24	34	92	18	105	14	16	1
27	—	5	7	1	—	—	—	—	—	—	2	20	10	—	19	12	28	10	33	1	10	—
28	—	20	10	3	3	2	1	3	—	—	1	48	42	6	38	56	122	38	144	12	26	1
29	—	4	4	1	1	1	—	—	—	—	2	19	22	2	28	19	46	17	54	3	15	1
30	—	15	8	—	1	—	—	—	—	—	—	29	18	28	19	22	46	13	51	10	16	1
31	—	8	4	2	1	—	—	—	—	—	4	39	38	2	18	31	44	12	60	2	9	—
32	—	2	6	4	—	4	—	—	—	—	—	25	19	12	9	46	57	14	28	11	9	—
33	—	4	22	1	6	1	—	1	2	—	4	54	41	9	52	35	112	48	153	9	25	—
34	—	3	5	3	—	2	—	—	—	—	—	24	11	3	18	17	31	8	72	5	12	—
35	—	2	25	10	4	1	—	1	—	2	—	67	33	2	44	110	181	34	436	10	22	—
36	—	2	12	4	2	2	—	2	—	—	2	26	32	4	34	45	82	11	189	10	17	1
37	—	7	33	8	4	13	—	2	—	—	—	22	14	3	30	33	54	3	162	2	7	1
38	—	10	20	12	3	9	1	4	—	3	1	157	82	6	116	67	301	65	388	28	53	6
39	—	97	40	4	10	2	—	5	3	14	3	147	77	5	87	211	426	98	708	45	98	11
40	—	5	3	1	1	—	—	1	—	—	—	32	11	1	18	37	115	16	251	5	17	—
41	—	5	6	1	1	1	—	—	—	—	—	36	17	2	10	32	61	17	60	3	11	1
42	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	1	16	17	2	16	18	27	7	44	5	6	2
43	—	11	8	4	4	—	—	2	5	9	5	180	74	32	97	144	222	68	270	37	41	2
44	—	3	3	4	3	1	—	—	—	—	—	32	38	5	34	58	45	18	92	5	8	1
45	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	15	14	1	14	34	63	15	156	1	4	—
46	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	—	4	10	19	5	31	2	4	—
47	—	3	9	1	1	—	—	1	—	—	—	7	19	—	10	13	17	2	40	1	—	—
48	—	3	22	3	—	—	—	—	—	—	—	28	32	1	18	25	42	14	55	2	10	—
49	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	17	20	—	9	16	31	4	27	5	5	—
50	—	3	6	—	1	1	—	—	—	—	1	28	25	6	13	39	40	16	67	1	16	2
51	—	5	12	4	1	—	—	—	—	—	—	18	22	3	33	29	49	11	27	2	8	—
52	—	6	14	1	1	—	—	—	—	—	—	20	19	1	23	19	39	7	17	2	10	—

Tabelle 3b.

Medizinische Tabelle der Kreise, landeskommissarijchen Bezirke,

Kreise usw., Großherzogtum und größere Städte.	Davon starben															
	Gestorbene		ärztlich				in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten:		im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene):		Angehorene Lebens- schwäche (im 1. Lebensmonat)	Mittelschwäche (über 60 Jahre alt)	Gemeingefährliche Krankheiten*)	Majern und Mörieln	Schlacht	Epithemie
	mit	ohne	ärztlich	nicht ärztlich	ärztlich behandelt in % der Gestor- benen	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten:	Zahl	% der Gestor- benen	Zahl	% der Gestor- benen ohne Totge- borene						
	Totgeborene(n)		behandelt													
Kreise:																
Konstanz	2881	2768	2084	684	73,1	407	14,7	748	27,0	357	237	313	—	81	9	7
Billingen	1537	1476	1107	369	75,0	182	12,3	355	24,1	175	105	172	—	13	5	5
Waldbühl	1585	1533	1088	445	71,0	158	10,3	313	20,4	159	112	238	—	13	2	4
Freiburg	5054	4813	3822	991	79,4	1012	21,0	1184	24,6	673	379	400	—	13	19	28
Lörrach	1798	1719	1438	281	83,7	306	17,8	301	17,5	185	99	209	—	1	8	3
Offenburg	3386	3244	2407	837	74,2	211	6,5	882	27,2	446	219	297	—	20	23	17
Baden	3086	2958	2157	801	72,9	351	11,9	827	28,0	391	239	263	—	30	14	17
Karlsruhe	8169	7798	5759	2039	73,9	1001	12,8	2818	36,1	1472	414	397	—	126	68	66
Mannheim	5346	5082	3969	1113	78,1	687	13,5	2109	41,5	1316	303	209	1	163	28	37
Heidelberg	4142	3955	3020	935	76,4	724	18,3	1268	32,1	755	189	291	—	170	20	31
Mosbach	2987	2888	1877	1011	65,0	110	3,8	742	25,7	322	155	389	—	43	27	22
Bezirke der Landes- kommissäre:																
Konstanz	6003	5777	4279	1498	74,1	747	12,9	1416	24,5	691	454	723	—	44	24	16
Freiburg	10238	9776	7667	2109	78,4	1529	15,6	2367	24,2	1304	697	906	—	34	50	48
Karlsruhe	11255	10756	7916	2840	73,6	1352	12,6	3645	33,9	1863	653	660	—	156	82	88
Mannheim	12475	11925	8866	3059	70,2	1521	12,8	4119	34,5	2393	647	889	1	376	75	90
Großherzogtum:	39971	38234	28728	9506	75,1	5149	13,5	11547	30,2	6251	2451	3178	1	610	231	237
1906	40592	38887	28917	9970	74,4	4497	11,6	12941	33,3	7198	2462	2979	—	448	140	199
1905	41782	40011	29742	10269	74,3	4675	11,7	13012	32,5	7137	2530	3092	—	357	146	278
1904	41954	40214	29761	10453	74,0	4385	10,9	13748	34,2	7523	2389	2992	—	695	122	221
1903	41362	39633	29162	10471	73,6	4192	10,6	13430	33,9	7303	2303	3090	1	574	74	184
1902	39964	38149	27855	10294	73,0	3920	10,3	12812	33,6	6803	2403	3077	—	365	70	247
1901	41815	40060	29019	11041	72,4	3939	9,8	13598	33,9	7182	2406	3092	—	1042	114	415
1900	43345	41566	29646	11920	71,3	3746	9,0	14535	35,0	7507	2164	3240	2	452	71	347
1899	39279	37575	26715	10860	71,1	3274	8,7	12718	33,8	6339	1994	3100	—	225	35	317
1898	40193	38574	27140	11434	70,4	3240	8,4	13497	35,0	6856	1961	3205	1	182	41	386
Durchschnitt:																
1898—1907	41026	39290	28668	10622	73,0	4102	10,4	13184	33,6	7010	2306	3105	0,5	495	104	288
Größere Städte:																
Mannheim	3169	3020	2503	517	82,9	635	21,0	1181	39,1	834	175	96	1	111	24	23
Karlsruhe	2048	1971	1764	207	89,5	593	30,1	536	27,2	418	96	47	—	47	10	18
Freiburg	1583	1511	1347	164	89,1	724	47,9	309	20,5	214	120	61	—	5	14	14
Birzheim	1104	1048	897	151	85,6	304	29,0	349	33,3	251	52	23	—	5	12	12
Heidelberg	1347	1279	1175	104	91,9	637	49,8	271	21,2	230	45	50	—	51	11	15
Konstanz	394	367	329	38	89,6	131	35,7	98	26,7	71	34	15	—	6	1	2
Baden	299	288	256	32	88,9	72	25,0	53	18,4	36	16	11	—	6	—	—
Offenburg	217	203	180	23	88,7	33	16,3	62	30,5	45	18	5	—	2	—	4
Bruchsal	266	255	225	30	88,3	40	15,7	88	34,5	70	9	12	—	2	—	1
Lahr	247	232	205	27	88,4	56	24,1	34	14,7	21	12	14	—	1	—	1
Rastatt	188	176	159	17	90,3	52	29,5	46	26,1	34	17	5	—	—	—	—
Durlach	237	221	168	53	76,0	14	6,3	85	38,5	48	17	11	—	10	5	2
Weinheim	251	236	199	37	84,3	43	18,2	67	28,4	42	11	15	—	7	2	—
Lörrach	212	207	192	15	92,8	84	40,6	27	13,0	22	10	16	—	—	1	—
Billingen	163	159	130	29	81,8	30	18,9	51	32,1	33	15	9	—	—	1	—
Ettlingen	167	161	124	37	77,0	16	9,9	55	34,2	27	14	9	—	—	—	—

*) Sepsa, Cholera asiatica, Fiebfieber, Gelbfieber, Pest, Roden (Blattern). 1) Roden.

des Großherzogtums und der größeren Städte für das Jahr 1907.

Tabelle 3b.

18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

Krupp	Keuchhusten	Influenza	Folgen von Geburt und Wochenbett		Typhus	Ruhr	Akute Gelenk-rheumatismus	Gonorrhoe	Euphlias	Krankhucht	Brech- und Strohgeschwülste	Gehirnschlag	Geisteskrankheit	Lungen-entzündung.		Tuberkulose		Gewaltfam durch			
			Kindbett-fieber	Sonstige Folgen										der Lungen (Lungen-schwundhucht)	anderer Organe	Verbanungsstörungen (Kinder unter 1 Jahr)	Selbstmord	Strangulierung	Bevöthen		
4	17	30	3	6	1	—	1	—	1	2	217	143	15	96	115	207	81	269	19	57	3
2	9	25	6	4	1	—	2	—	—	2	90	58	4	58	66	102	35	141	23	29	—
8	11	7	3	4	3	—	1	1	—	2	103	103	3	57	88	135	25	89	16	45	3
6	32	50	13	12	8	—	4	—	2	16	338	185	39	249	198	484	154	456	52	98	7
3	9	26	4	5	1	—	1	—	—	2	88	86	11	75	68	195	62	93	22	36	1
3	62	46	8	5	3	1	6	—	—	8	154	134	15	120	154	328	90	395	40	82	4
6	29	40	7	8	6	—	2	2	—	8	147	116	51	98	134	259	87	292	32	59	2
18	24	95	40	13	27	1	11	2	16	4	374	240	46	326	313	819	178	1642	77	148	11
7	107	49	6	12	3	—	6	3	16	3	215	105	8	115	280	602	131	1019	53	126	12
9	19	19	8	8	6	—	2	5	9	7	243	143	40	161	254	357	108	562	48	59	5
2	28	69	11	4	2	—	2	—	1	1	132	151	11	110	151	237	59	264	15	53	2
14	37	62	12	14	5	—	4	1	1	6	410	304	22	211	269	444	141	499	58	131	6
12	103	122	25	22	12	1	11	—	2	26	580	405	65	444	420	1007	306	944	114	216	12
24	53	135	47	21	33	1	13	4	16	12	521	356	97	424	447	1078	265	1934	109	207	13
18	154	137	25	24	11	—	10	8	26	11	590	399	59	386	685	1196	298	1845	116	238	19
68	347	456	109	81	61	2	38	13	45	55	2101	1464	243	1465	1821	3725	1010	5222	397	792	50
87	524	99	120	90	102	6	45	7	33	58	2125	1378	243	1453	1702	3817	988	6420	436	820	64
95	354	329	136	91	117	8	43	7	49	61	2205	1446	219	1636	1752	4066	1007	6346	442	842	71
112	489	151	128	90	118	32	39	11	38	51	2235	1379	158	1509	2003	4202	—	—	401	802	63
103	495	429	122	87	144	—	46	6	46	55	2088	1324	144	1685	1891	4129	—	—	432	707	64
145	365	242	119	97	71	6	37	7	39	61	2097	1350	129	1694	1682	4266	—	—	409	703	59
266	333	218	139	81	113	—	47	6	52	63	2055	1335	140	1729	1940	4186	—	—	395	733	59
192	342	1158	135	94	167	2	57	6	49	51	1882	1303	120	1765	1647	4256	—	—	370	803	75
236	466	301	122	96	194	—	38	12	51	42	1858	1281	113	1802	1534	4144	—	—	351	776	58
188	533	285	99	106	135	3	30	16	49	44	1841	1208	101	1798	1547	4334	—	—	359	708	79
149	425	367	123	91	122	6	42	9	45	54	2049	1347	161	1654	1752	4113	1002	5996	399	769	64
4	92	34	3	8	2	—	4	3	13	1	114	68	3	56	185	355	82	510	38	81	10
1	7	31	6	3	12	—	2	2	9	1	139	68	4	80	51	230	59	266	26	45	4
2	7	14	3	5	3	—	1	—	1	7	150	57	22	68	42	188	66	119	22	26	2
6	2	12	6	1	9	—	3	—	3	—	53	46	27	38	31	119	34	208	19	26	2
—	5	5	2	2	3	—	2	5	7	5	138	45	31	30	88	121	48	112	29	30	2
—	1	1	1	1	1	—	1	—	1	—	37	21	2	15	12	27	19	31	5	4	1
—	4	1	1	1	—	—	—	—	—	4	24	23	1	7	12	16	3	18	2	5	—
—	1	1	3	—	2	—	1	—	—	—	9	10	—	4	7	27	9	29	1	6	1
—	13	2	—	1	—	—	—	—	—	1	15	10	1	4	3	41	7	47	5	10	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	2	4	10	30	4	14	7	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	13	1	8	2	15	8	12	3	7	—
3	1	3	4	1	—	—	1	—	—	2	5	14	2	7	13	13	3	46	7	8	—
—	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	11	11	2	4	13	35	8	31	2	3	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	13	2	5	9	29	10	7	7	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	3	11	16	5	23	6	2	—
1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	8	4	—	5	16	12	2	30	—	2	—

Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Tabelle 4. Nach den Angaben der Ärzte bezw. Leichenschauer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Sterbfälle im ganzen										
													Davon								1906	1905	
													Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt	
																		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weibl.
I. Entwicklungskrankheiten.																							
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Lebensmonat)	2451	1438	1013	355	255	1438	1013	355	255	2462	2530											
2	Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)	54	30	24	27	21	30	24	27	21	36	38											
3	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen (im 1. Lebensmonat)	3	3	—	3	—	3	—	3	—	13	8											
4	Nabelentzündung	7	6	1	6	1	6	1	6	1	16	10											
5	Nabelblutungen	4	1	3	1	2	1	3	1	2	7	4											
6	Rahnen	74	30	44	8	18	19	31	4	18	73	91											
7	Altersschwäche (im Alter über 60 Jahren)	3178	1371	1807	631	795	—	—	—	—	2979	3092											
8	Schwangerschaft ohne weitere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
9	Bauchschwangerschaft	3	—	3	—	2	—	—	—	—	6	6											
10	Zufälle der Schwangerschaft	15	—	15	—	15	—	—	—	—	8	7											
11	Eklampsie der Schwangeren	4	—	4	—	4	—	—	—	—	4	5											
12	Eklampsie der Gebärenden und Wöchnerinnen Folgen der Entbindung (mit Ausnahme von Kindbettfieber)	13	—	13	—	13	—	—	—	—	14	16											
13	Blutungen während der Geburt usw.	46	—	46	—	44	—	—	—	—	50	48											
14	Phlegmasia alba dolens usw.	10	—	10	—	7	—	—	—	—	7	9											
15	Zurückbleiben der Nachgeburt usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1											
16	Gebärmutterdurchreibung, Gebärmutterriß	8	—	8	—	7	—	—	—	—	8	10											
17	Erkrankung der Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1											
18	Frühgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1											
19	Fehlgeburt	4	—	4	—	4	—	—	—	—	7	5											
	Summe I	5874	2879	2995	1031	1178	1497	1072	396	292	5694	5882											
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.																							
20	Pocken	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—											
21	Windpocken (Varicellae)	4	2	2	1	2	1	2	1	2	3	5											
22 a	Scharlach (Scarlatina)	152	75	77	73	72	6	6	6	4	84	83											
22 b	Scharlach-Nierenentzündung	17	9	8	9	8	—	—	—	—	7	18											
22 c	Scharlach-Bräune, Scharlach-Diphtherie	34	13	21	13	20	—	1	—	1	25	23											
22 d	Scharlach-Septis	28	14	14	14	14	—	—	—	—	24	22											
23	Rasern	609	298	311	260	269	101	116	75	92	444	354											
24	Röteln	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3											
25	Frücheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
26	Rechtfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
27 a1	Diphtherie (Rachenbräune)	204	115	89	115	86	15	8	15	8	173	250											
27 a2	Krupp	68	38	30	37	26	6	6	5	5	87	95											
27 b	Diphtherie der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—											
27 c	Diphtherische Laryngostenose	11	5	6	5	6	—	1	—	1	11	15											
27 d	Diphtherische Lähmungen	7	4	3	4	3	—	—	—	—	12	7											
27 e	Diphtherie-Nierenentzündung	4	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2											
27 f	Diphtherie-Septis	11	6	5	6	5	—	—	—	—	3	4											
28	Keuchhusten	347	149	198	116	139	85	117	62	75	524	354											
29	Fibrinöse Lungenentzündung	829	435	394	429	388	54	45	50	44	845	891											
30	Grippe (Influenza)	456	213	243	192	209	13	21	11	16	99	329											
31 a	Tuberkulose der Lungen (Lungenichwindsucht)	3725	1808	1917	1761	1848	20	16	19	15	3817	4066											
31 b	Halz-, Kehlkopf-, Luftröhrenschwindsucht	33	18	15	18	14	1	—	1	—	42	36											
31 c	Drüsentuberkulose, Skrofeln, Skrofulosis	68	31	37	28	36	7	10	7	10	74	9											
31 d	Hauttuberkulose, Lupus, fressende Flechte	5	1	4	1	4	1	—	1	—	6	—											
31 e	Knochen-, Gelenktuberkulose	187	87	100	85	97	1	2	1	2	165	191											
31 f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	364	198	166	195	165	31	22	29	21	369	380											
31 g	Solitärer Gehirntuberkel	4	3	1	3	1	—	—	—	—	9	4											
31 h	Unterleibschwindsucht	180	72	108	71	104	16	11	16	10	189	160											
31 i	Nierentuberkulose	24	18	6	18	6	—	—	—	—	15	15											
31 k	Blasentuberkulose	7	6	1	6	1	—	—	—	—	5	6											
31 l	Tuberkulose der männlichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3											

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		am 1. Lebensjahr				1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
31 m	Tuberkulose der weiblichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
31 n	Miliartuberkulose	97	49	48	49	47	3	3	3	3	76	88
31 o	Allgemeine Tuberkulose	41	24	17	23	17	1	—	1	—	36	36
32	Lepra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Mumps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
34	Typhus	61	28	33	28	33	—	—	—	—	102	117
35	Paratyphus	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
36	Weißsche Krankheit	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
37	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Genickstarre	13	9	4	9	4	—	2	—	2	7	7
39	Rose	86	44	42	44	40	6	13	6	12	61	97
40 a	Tetanus und Trismus	15	13	2	13	2	—	1	—	1	20	26
40 b	Tetanus neonatorum	10	6	4	6	4	6	4	6	4	12	10
41	Blutvergiftung	151	87	64	86	64	13	5	13	5	134	156
42	Kindbettfieber	109	—	109	—	109	—	—	—	—	120	136
43	Akuter Gelenkrheumatismus	38	20	18	20	18	—	—	—	—	45	43
44	Peft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Cholera nostras (einheimischer Brechdurchfall)	13	5	8	4	7	—	—	—	—	14	18
47	Ruhr	2	—	2	—	2	—	—	—	—	6	8
48	Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49 a	Gonorrhöe, Tripper	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
49 b	Gelenkrheumatismus (infolge Tripper)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49 c	Sonstige Folgekrankheiten (nach Tripper)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
50	Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 a	Primäre Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 b	Sekundäre Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 c	Tertiäre Syphilis	4	2	2	2	1	—	1	—	1	5	6
51 d	Kongenitale Syphilis	41	21	20	20	20	18	17	17	17	28	40
51 e	Syphilis ohne Bezeichnung der Grade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
52	Ritzbrand	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1
53	Roskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Hundswut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Raul- und Klauenseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
56 a	Blasenwürmer des Gehirns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56 b	Blasenwürmer der Leber, des Auges	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
57	Bandwurm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Trichinenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Ankylostoma duodenale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Fadenwurm	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
61	Sonstige Würmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
62	Schwämmchen	13	8	5	6	2	8	5	6	2	18	15
63	Favus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Vitriasis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Herpes tonsurans	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Aspergillus und andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Strahlenpilzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
	Summe II	8081	3943	4138	3777	3897	414	435	352	353	7730	8220
68	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.											
69	Blutarmut	30	9	21	4	11	1	4	—	—	37	39
70	Anaemia perniciosa	39	17	22	17	22	1	1	1	1	49	48
71	Weißstüchtigkeit	32	19	13	19	13	—	—	—	—	25	27
72	Pseudoleukämie	9	6	3	6	3	—	—	—	—	9	2
73	Lymphom	9	6	3	6	3	—	1	—	—	8	1
	Storbut	4	1	3	1	3	—	—	—	—	3	2

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
74	Barlow'sche Krankheit	3	3	—	2	—	2	—	1	—	2	—
75	Blutstelenkrankheit	22	14	8	14	8	2	—	2	—	18	—
76	Hämoglobinurie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
77	Bluterkrankheit	6	2	4	2	4	—	1	—	1	6	—
78	Englische Krankheit	192	100	92	66	57	45	39	31	29	212	209
79	Osteomalacia, Knochenerweichung	3	1	2	—	1	—	1	—	—	4	—
80	Zuckerkrankheit	146	84	62	83	61	—	1	—	1	130	146
81	Diabetes insipidus	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
82	Sicht	23	8	15	5	13	2	—	—	—	32	—
83	Bronzekrankheit	7	5	2	5	2	—	—	—	—	4	—
84	Fettsucht	2	1	1	1	1	—	—	—	—	5	—
85	Akromegalie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Riesenzwuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 a	Myxödem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
87 b	Kachexia strumipriva	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
88 a	Brandgeschwür	7	2	5	1	5	—	2	—	2	17	19
88 b	Druckbrand	4	2	2	2	2	—	—	—	—	4	—
88 c	Wasserkrebs	2	—	2	—	2	—	—	—	—	3	—
89 a	Erschöpfung, Entkräftung	44	16	28	11	23	1	1	—	1	49	—
89 b	Hungertod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Hirschlag, Sonnenstich	5	2	3	1	1	—	1	—	—	6	—
91 a	Akute Alkoholvergiftung	9	8	1	3	—	—	—	—	—	8	—
91 b	Chronische Alkoholvergiftung	30	24	6	22	6	—	—	—	—	30	—
91 c	Säuerwahnjinn	16	15	1	15	—	—	—	—	—	20	—
92 a	Fleisch-, Wurst-, Fisch- usw. Vergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
92 b	Schlangenbiß, Insektenstich	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
92 c	Vergiftung durch Pilze, Schwämme, Morphin usw.	19	10	9	5	6	—	—	—	—	14	—
93 a	Akute Vergiftung mit anorganischen Stoffen	15	8	7	8	6	—	—	—	—	15	—
93 b	Chronische Vergiftung mit anorganischen Stoffen	2	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—
94	Vergiftungen ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Giftige Gase	3	2	1	—	—	—	—	—	—	10	—
Anhang.												
Neubildungen und Geschwülste.												
A. Bösartige Neubildungen.												
96 a	Krebs der äußeren Bedeckungen	49	25	24	25	23	—	—	—	—	48	45
96 b	Krebs der Verdauungsorgane	1486	784	702	770	691	—	—	—	—	1496	1557
96 c	Krebs der Atmungsorgane	37	25	12	25	12	—	—	—	—	47	55
96 d	Krebs des Harnapparats	43	28	15	28	15	—	—	—	—	56	69
96 e	Krebs der Geschlechtsorgane	269	13	256	13	251	—	—	—	—	267	275
96 f	Sonstige Karzinome	40	21	19	20	19	—	—	—	—	42	52
97	Sarkom	126	64	62	63	62	—	—	—	—	118	108
98	Anderer bösartige Neubildungen	51	29	22	29	22	1	1	1	1	51	41
B. Gutartige Neubildungen.												
99 a	Fibrom, Lipom, Angiom usw.	25	3	22	3	22	—	—	—	—	22	22
99 b	Polyphen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
100	Geschwülste, Tumoren ohne Bezeichnung der Art	8	4	4	4	4	1	—	1	—	18	—
Summe III		2820	1365	1455	1283	1375	56	53	37	37	2898	2988
IV. örtliche Krankheiten.												
A. Krankheiten des Nervensystems.												
101	Hirnhautentzündung	428	218	210	214	207	69	56	69	54	475	481
102	Gehirnhöhlenwasserjucht	29	21	8	15	7	10	4	8	4	41	—

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Scheins	Todesursachen	Nr. ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich		weiblich		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		1906	1905
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
103 a	Gehirnentzündung, akute Encephalitis . . .	52	26	26	25	26	6	5	6	5	46	56
103 b	Gehirneiterung, Gehirnabszess . . .	26	14	12	14	12	—	1	—	1	17	32
104	Gehirnschlag . . .	1464	717	747	544	593	11	7	3	3	1878	1446
105	Arteriosklerotische und andere Erweichungs- herde des Gehirns, Gehirnlähmung . . .	108	66	42	63	39	—	—	—	—	121	106
106	Kongestionen . . .	4	2	2	2	2	—	1	—	1	2	3
107	Gehirnanämie . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	3
108	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung . . .	30	13	17	11	12	1	4	—	1	13	26
109	Einfache Seelenstörung . . .	41	12	29	12	22	—	—	—	—	51	39
110	Progressive Paralyse, Gehirnschwund . . .	126	91	35	91	34	—	—	—	—	108	100
111	Dementia senilis . . .	53	23	30	22	29	—	—	—	—	49	54
112	Epileptisches und hysterisches Irresein . . .	10	5	5	5	4	—	—	—	—	18	11
113 a	Idiotie, Imbezillität . . .	8	5	3	3	2	—	—	—	—	13	12
113 b	Kretinismus . . .	5	3	2	3	2	—	—	—	—	4	3
114	Rückenmarkentzündung . . .	24	19	5	19	5	—	—	—	—	31	39
115	Rückenmarkshautentzündung . . .	3	3	—	3	—	—	—	—	—	5	10
116	Kompressionsmyelitis . . .	7	2	5	2	5	—	—	—	—	3	4
117	Rückenmarksschwindsucht . . .	38	25	13	22	11	—	—	—	—	32	52
118	Friedreichsche Krankheit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
119	Rückenmarkslähmung . . .	25	8	17	8	16	—	1	—	—	39	29
120	Kinderlähmung . . .	4	1	3	1	3	1	1	1	1	5	11
121	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe . . .	25	11	14	9	11	—	—	—	—	19	19
122	Progressive Muskelatrophie . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	2	3
123	Apoplexia spinalis . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	5
124	Multiple Rückenmarksklerose . . .	23	9	14	9	14	—	—	—	—	22	15
125	Paralysis agitans . . .	15	7	8	6	8	—	—	—	—	9	12
126	Multiple Neuritis . . .	4	3	1	3	1	—	—	—	—	1	3
127	Neuralgie . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
128	Lähmungen der peripheren Nerven . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
129	Rapnaudische Krankheit, hämorrhische Gangrän . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
130	Migräne . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	Fallsucht . . .	67	43	24	30	15	2	1	2	1	78	61
132	Wettersang . . .	3	—	3	—	3	—	—	—	—	1	1
133	Tetanie, Ekampsie und ähnliche Krämpfe . . .	849	489	360	159	118	448	318	135	85	1037	951
134	Neurasthenie . . .	1	1	—	1	—	1	—	1	—	2	2
135	Hysterie . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2
136	Traumatische Neurosen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
137	Beschäftigungsneurosen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe . . .	6	2	4	—	2	—	—	—	—	6	4
139	Basjedowsche Krankheit . . .	8	—	8	—	8	—	—	—	—	8	15
	Summe A . . .	3492	1843	1649	1298	1218	550	399	225	156	3644	3655
	B. Krankheiten der Atmungsorgane. (Ausschl. 27 bis 30, 31 a, 31 b, 96 bis 100.)											
140	Nasenfatareh . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Djäna (Stinknase) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Rhinostlerom . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
143	Rhinostlerom . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	Epistaxis, Nasenbluten . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1
145	Erkrankungen der Nasen- und Rachenmandeln . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
146	Erkrankungen der knöchernen Nase . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147	Erkrankungen der Nasen-Nebenhöhlen . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
148	Schnupfen-, Heufieber . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	Nasenleiden ohne nähere Angabe . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
150	Rachkopentzündung . . .	20	11	9	9	9	4	4	3	4	19	18
151	Oedema glottidis . . .	3	2	1	2	—	—	—	—	—	3	1
	Stimmritzenkrampf . . .	49	30	19	27	13	26	15	23	10	37	41

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

1 Nr. des Systems	2 Todesursachen	3 Im ganzen	4 Davon								5 Sterbfälle	
			6 männlich		7 weiblich		8 im 1. Lebensjahr				9 im ganzen	
			10 ärztlich behandelt		11 nicht behandelt		12 davon ärztlich behandelt		13 nicht behandelt		14 1906	15 1905
			16 männlich	17 weiblich	18 männlich	19 weiblich	20 männl.	21 weibl.	22 männl.	23 weibl.		
152	Kehlkopfverengung	6	4	2	4	2	2	—	2	—	3	4
153	Luftröhrentararrh	24	15	9	11	7	11	8	7	6	34	30
154	Akute Bronchitis	944	485	459	335	314	327	294	207	173	837	678
155	Chronischer Bronchialkatarrh	657	332	325	294	296	26	15	19	11	593	419
156	Lungenemphysem	430	247	183	228	164	—	4	—	—	365	1657
157	Katarthalische Lungenentzündung	1695	819	876	790	857	350	293	336	287	1590	95
158	Hypostatische Lungenentzündung	126	51	75	51	74	5	2	6	1	112	745
159	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	636	314	322	305	306	85	72	78	67	608	2
160	Staubkrankheiten	5	4	1	4	1	—	—	—	—	4	—
161	Lungenkrankheit, Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	64	34	30	17	19	9	10	3	3	79	84
162	Lungenblutsturz	43	21	22	16	14	—	—	—	—	50	60
163	Lungenabseß	16	8	8	8	8	—	—	—	—	12	9
164	Lungenbrand	21	14	7	13	7	—	—	—	—	27	28
165	Lungenlähmung	143	69	74	56	64	16	12	12	4	122	148
166 a	Eitrige Brustfellentzündung	45	25	20	25	19	2	1	2	1	52	51
166 b	Eitrige Brustfellentzündung	30	23	7	23	7	4	—	4	—	36	49
166 c	Brustfellentzündung ohne nähere Angabe	87	45	42	41	41	3	1	2	1	84	105
167	Luftraustritt in die Brustfellhöhle	2	—	2	—	2	—	2	—	2	1	1
168	Bluterguß in die Brustfellhöhle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe B	5050	2555	2495	2260	2226	871	733	703	571	4671	5130
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.											
169	Endocarditis	70	29	41	28	41	1	1	1	1	81	80
170	Herzbeutelentzündung	38	20	18	20	18	—	1	—	1	29	42
171	Herzbeutelwassersucht	17	7	10	5	7	—	—	—	—	18	32
172	Herzvergrößerung	59	33	26	32	26	—	—	—	—	96	89
173	Herzklappenfehler	837	314	523	303	506	2	2	1	2	814	901
174	Angeborener Herzfehler	23	11	12	9	12	7	5	6	5	22	18
175	Herzmuskelerkrankung	1116	491	625	483	612	—	—	—	—	1023	994
176	Herzverfettung	44	14	30	14	30	—	—	—	—	48	43
177	Zerreißung des Herzens	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	786
178	Herzschlag, -schwäche, -lähmung	833	405	428	222	256	40	42	12	17	777	6
179	Herzkrampf, Angina pectoris	23	16	7	15	6	1	1	1	—	16	2
180	Herzneurosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215
181	Herzleiden ohne nähere Angabe	177	70	107	59	93	2	1	1	—	188	8
182 a	Aneurysma	17	12	5	12	5	—	—	—	—	10	40
182 b	Schlagaderriß, Versten eines Blutgefäßes	3	1	2	1	2	—	—	—	—	1	8
183	Arterienverstopfung	41	18	23	18	23	—	—	—	—	52	282
184	Arterienverkalkung	366	235	131	232	131	1	—	1	—	359	40
185	Brand der Alten, Gangraena senilis	33	19	14	18	14	—	—	—	—	54	4
186	Aderbruch	6	2	4	2	2	—	—	—	—	2	4
187	Venenentzündung	8	2	6	2	6	1	—	1	—	7	15
188	Blutgefäßverstopfung	11	3	8	3	8	—	—	—	—	13	1
189	Hämorrhoidalknoten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
190	Drüsenentzündung	10	6	4	5	4	2	4	2	4	5	—
	Summe C	3733	1709	2024	1484	1802	57	57	26	30	3618	3625
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane. (Ausschl. 31h, 96 bis 100.)											
191	Mundentzündung	18	9	9	5	8	9	6	5	5	23	—
192	Zahnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
193	Erkrankungen der Zunge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
194	Halsentzündung	17	8	9	8	9	2	2	2	2	15	—
195	Krankheiten der Speicheldrüsen	2	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
196	Krankheiten der Speiseröhre	9	6	3	6	3	2	—	2	—	5	6
197	Kropf	15	2	13	2	12	—	—	—	—	19	12
198	Magenkatarrh	76	39	37	19	16	9	5	2	1	87	93
199	Magenkrampf	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
200	Magengeschwür	94	59	35	55	34	1	1	—	1	88	92
201	Magenfistel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
202	Magenverengung	1	—	1	—	1	—	—	—	—	7	3
203	Magenverhärtung	2	—	2	—	2	—	—	—	—	5	6
204	Magenverweigerung	8	4	4	4	4	—	—	—	—	9	13
205 a	Darmkatarrh	1181	659	522	532	403	552	414	433	313	1613	1551
205 b	Darmkrampf	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	63
205 c	Durchfall	2107	1190	917	651	537	1137	870	618	508	2312	2261
205 d	Brechdurchfall (auschl. 46)	1380	745	635	337	290	686	598	300	269	1961	1867
206	Abzehrung, Atrophie der Kinder	921	532	389	290	217	502	352	271	198	955	974
207	Darmträgheit, Verstopfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
208	Ulcus duodenale	5	4	1	4	1	—	—	—	—	2	7
209	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	15	11	4	11	3	1	—	1	—	17	24
210	Darmblutung	24	13	11	11	9	6	8	4	6	26	21
211	Blinddarmentzündung	156	97	59	96	57	1	—	—	—	143	127
212	Darmverschluß	135	66	69	64	67	10	4	8	4	159	129
213	Darmzerreißung	4	1	3	1	3	—	—	—	—	8	6
214	Mastdarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
215	Mastdarmporfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
216	Mastdarmpfiste, Mastdarmpfiste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	Mastdarmverengung	2	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—
218	Darmfistel	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
219 a	Brüche, eingeklemmte	92	39	53	39	50	3	—	3	—	79	74
219 b	Brüche, nicht eingeklemmte	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1
219 c	Brüche ohne nähere Angabe	7	6	1	6	1	4	—	4	—	5	5
220	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung	205	82	123	80	123	8	3	7	3	226	244
221	Leberentzündung	24	12	12	12	12	1	—	1	—	27	18
222	Cholephlebitis und Fortaderthrombose	2	—	2	—	2	—	—	—	—	3	2
223	Acute Leberatrophie	3	1	2	1	1	—	—	—	—	7	9
224	Lebercirrhose	192	127	65	127	65	—	—	—	—	211	213
225 a	Gelbsucht	25	14	11	12	11	1	—	1	—	25	22
225 b	Gelbsucht der Neugeborenen	23	17	6	8	2	17	6	8	2	15	26
226	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	29	16	13	13	11	—	—	—	—	28	22
227	Gallensteine	67	11	56	11	53	—	—	—	—	57	66
228	Erkrankungen des Pankreas	2	1	1	1	1	—	—	—	—	2	4
229	Milzkrankheiten	7	5	2	5	2	—	—	—	—	3	3
	Summe D	6856	3781	3075	2415	2013	2953	2269	1671	1312	8154	8009
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.											
	(Ausschließlich 8 bis 19, 31 bis 39, 42, 49 bis 51, 96 bis 100.)											
230	Nierenentzündung	616	307	309	302	302	9	10	9	8	661	601
231	Nephritis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6
232	Hydronephrose	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	2
233	Nierenvereiterung, Nephritis purulenta	18	8	10	8	10	—	—	—	—	14	6
234	Steinkrankheit	1	1	—	1	—	—	—	—	—	5	4
235	Wanderniere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
236	Urämie, Harnvergiftung	42	21	21	21	21	1	—	1	—	36	27
237	Blasenkatarrh	82	73	9	68	8	—	1	—	1	76	78
238	Harnröhrentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
239 a	Harninfiltration	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
239 b	Harnröhrenverengung, -abzess, -fistel	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
240	Phimose	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
241	Epispadie, Hypospadie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Pollutionen, Spermatorrhöe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
243	Hodenentzündung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
244	Kryptorchismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	Hydrocele (Wasserbruch)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246	Nebenhodenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	Erkrankungen der Prostata	17	17	—	17	—	—	—	—	—	28	21
248	Krankheiten der Vulva	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
249	Krankheiten der Scheide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Scheidenfistel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
251	Vorfall der Scheide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Dysmenorrhöe, Amenorrhöe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Parametritis	3	—	3	—	3	—	—	—	—	2	3
254	Beschwerden der Wechseljahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
255	Gebärmutterentzündung und sonstige Gebärmutterleiden*)	5	—	5	—	5	—	—	—	—	2	9
256	Gebärmutterblutung*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
257	Lageveränderung der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
258	Eierstockentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
259	Tubenerntzündung	3	1	2	1	2	1	—	1	—	2	6
260	Eierstockwasserfucht	3	1	2	1	2	—	—	—	—	2	2
261	Erkrankungen der Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe E		796	435	361	425	353	12	11	12	9	838	771
E. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.												
262	Krähe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
263	Eczem (nässende Flechte)	6	3	3	3	3	2	2	2	2	5	12
264	Psoriasis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
265	Urticaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266	Miliaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
267	Pemphigus	36	17	19	15	14	16	16	14	11	37	49
268	Gürtelrose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
269	Grind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
270	Haarschwund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
271	Ichthyosis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
272	Muttermal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273	Sonstige Hautauschläge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
274	Furunculosis	17	9	8	6	8	7	6	4	6	25	46
275 a	Zellgewebsentzündung	29	18	11	17	10	10	3	9	2	31	30
275 b	Pararitium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
276	Eingewachsener Nagel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
277	Läuse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
278	Zellgewebeverhärtung bei Erwachsenen	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—
279	Fußgeschwür	8	4	4	2	3	—	—	—	—	—	5
280	Elephantiasis	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe F		99	52	47	44	40	35	29	29	23	105	144
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
281	Muskelerntzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
282	Muskelerheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
283	Muskelerntartung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
284 a	Sehnencheidenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
284 b	Dupuytren'sche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Außerhalb der Geburt und des Wochenbetts.

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		männl.	weibl.	1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich				
284 c	Schmerzenverkürzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	Knochenverletzung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
286	Knochenentzündung	57	31	26	28	23	1	—	1	—	77	79
287	Erythroste (nicht syphilitische)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
288	Knochenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
289	Gelenkverletzung, -verrenkung, Luxation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
290	Gelenkentzündung	10	5	5	4	3	—	—	—	—	15	9
291	Chronischer Gelenkrheumatismus	13	4	9	3	6	—	—	—	—	15	25
292	Arthritis deformans	19	4	15	4	11	—	—	—	—	15	16
293	Verkrümmung der Wirbelsäule	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
294	Platt-, Klump-, Spitzfuß, Genu valgum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe G	102	44	58	39	44	1	—	1	—	124	135
H. Krankheiten des Ohres.												
295	Erkrankungen des äußeren Ohres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
296	Erkrankungen des Trommelfells und mittleren Ohres	15	9	6	9	5	3	4	3	3	14	13
297	Erkrankungen des inneren Ohres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
298	Schwerhörigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
299	Ohrenleiden ohne nähere Angabe	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
	Summe H	16	9	7	9	6	3	4	3	3	17	15
J. Krankheiten der Augen.												
300	Erkrankungen der Augenlider	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
301	Ektropion, Entropion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
302	Blepharorrhöe der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
303	Conjunctivitis granulosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
304	Sonstige Bindehautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
305	Erkrankungen der Lederhaut und der Hornhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
306	Erkrankungen der Regenbogenhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
307	Erkrankungen der Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
308	Erkrankungen des Glaskörpers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
309	Erkrankungen der Gefäßhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
310	Glaukom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
311	Erkrankungen der Netzhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
312	Erkrankungen des Sehnerven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
313	Refraktionsanomalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
314	Lähmungen der Augenmuskeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
315	Erkrankungen der Tränenorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
316	Augenleiden ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe J	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen.												
317	Quetschungen und Zerreißungen	47	42	5	32	4	—	—	—	—	55	55
318 a	Knochenbrüche des Schädels	157	131	26	78	13	1	2	—	—	127	168
318 b	Knochenbrüche des Schulterblattes und Schlüsselbeins	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1
318 c	Knochenbrüche der Wirbelsäule	40	33	7	21	6	—	—	—	—	39	43
318 d	Knochenbrüche der Rippen	41	39	2	29	2	—	—	—	—	25	31
318 e	Knochenbrüche des Beckens	4	2	2	2	2	—	—	—	—	5	12
318 f	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	2	2	—	2	—	—	—	—	—	5	3
318 g	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	20	13	7	13	6	—	—	—	—	27	30
318 h	Knochenbrüche ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
319	Verstauchungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

N. F. Bd. I. Sondernummer. 1908.

Nach: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Nach: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen		
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1906	1905	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt				
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
320 a	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
320 b	Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
320 c	Sonstige Verrenkungen	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
321 a	Wunden durch Hieb, Stich, Schnitt	40	36	4	20	—	—	1	—	—	—	32	—
321 b	Wunden durch Schuß	107	100	7	19	4	—	1	—	—	—	134	—
321 c	Wunden durch Biß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
321 d	Wunden durch sonstige Ursachen	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	8	—
322	Verbrennung und Verbrühung, Brandwunden	85	34	51	30	40	2	2	2	2	2	99	—
323	Erfrieren	9	8	1	2	—	—	—	—	—	—	9	—
324	Gehirnerschütterung	22	15	7	11	7	1	—	—	1	—	18	—
325	Blutschlag	8	3	5	2	—	—	—	—	—	—	11	—
326	Elektrischer Strom	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
327	Ertrinken	193	136	57	3	2	1	1	—	—	—	205	—
328	Erhängen	192	168	24	12	2	—	—	—	—	—	210	—
329	Ersticken	1)25	12	12	3	2	5	7	1	—	—	37	—
330	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
331	Fremdkörper	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—
332 a	Verletzung durch Explosion	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
332 b	Verletzung durch Überfahren	74	63	11	23	1	—	—	—	—	—	90	—
332 c	Verletzung durch Maschinen	16	14	2	5	—	—	—	—	—	—	15	—
332 d	Verletzung durch Sturz, Fall, Schlag, Wurf, Stoß	93	77	16	50	11	1	1	1	—	—	104	—
332 e	Verletzung durch Erschütterung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
332 f	Verletzung auf sonstige Weise	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
333	Verblutung ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
334	Operationen ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe K	1)1194	946	247	370	102	11	15	5	3	—	1269	1281
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen.													
335	Anderer, sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten	121	51	70	18	26	8	1	2	—	—	125	146
Zusammenstellung.													
I.	Entwicklungskrankheiten	5874	2879	2995	1031	1178	1497	1072	396	292	—	5694	5881
II.	Infektions- und parasitäre Krankheiten	8081	3943	4138	3777	3897	414	435	352	353	—	7730	8208
III.	Sonstige allgemeine Krankheiten	2820	1365	1455	1283	1375	56	53	37	37	—	2898	2988
IV.	Ortliche Krankheiten	1)21338	11374	9963	8344	7709	4493	3517	2675	2107	—	22440	22771
Davon													
	A. des Nervensystems	3492	1843	1649	1298	1213	550	399	225	156	—	3644	3801
	B. der Atmungsorgane	5050	2555	2495	2260	2226	871	733	703	571	—	4671	5001
	C. der Kreislauforgane	3733	1709	2024	1434	1802	57	57	26	30	—	3618	3801
	D. der Verdauungsorgane	6856	3781	3075	2415	2013	2953	2269	1671	1312	—	8154	8771
	E. der Harn- und Geschlechtsorgane	796	435	361	425	353	12	11	12	9	—	838	881
	F. der äußeren Bedeckungen	99	52	47	44	40	35	29	29	23	—	105	111
	G. der Bewegungsorgane	102	44	58	30	44	1	—	1	—	—	124	131
	H. des Ohres	16	9	7	9	6	3	4	3	3	—	17	18
	J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	1)1194	946	247	370	102	11	15	5	3	—	1269	1281
V.	Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	121	51	70	18	26	8	1	2	—	—	125	146
	Im ganzen	1)38234	19612	18621	14453	14275	6468	5078	3462	2789	—	38887	40011
	Außerdem Totgeborene	1737	966	771	—	—	—	—	—	—	—	1705	1771

1) Darunter 1 Kind unbekanntem Geschlechts.

Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Jahr 1907 nach Amtsbezirken nsw. Tabelle 5a.

1 Amtsbezirke.	2 3 4 5 6 7 8							Kreis nsw., Großherzogtum und größere Städte.	1 2 3 4 5 6 7 8									
	Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Langen- und Schloßhühnerpest (vorgebüttelt)	Blattern (Pocken)		Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Langen- und Schloßhühnerpest (vorgebüttelt)	Blattern (Pocken)			
Engen	22	9	2	3	—	1	—	Freise.										
Konstanz	88	67	4	9	3	14	—		Konstanz	205	150	9	27	8	18	—		
Meßkirch	61	25	1	1	2	—	—		Billingen	195	49	10	18	11	15	—		
Wülflingen	3	13	1	3	—	3	—		Waldshut	44	113	15	15	9	51	—		
Stöckach	15	30	1	6	—	—	—		Freiburg	479	297	32	40	42	24	—		
Überlingen	16	6	—	5	2	—	—		Vörrach	134	114	24	27	22	55	—		
Donaueshingen	19	16	4	8	5	—	—		Offenburg	386	192	35	52	45	41	—		
Triberg	102	19	2	3	5	1	—		Baden	227	145	19	25	73	31	—		
Billingen	74	14	4	7	1	14	—		Karlsruhe	1458	697	77	118	180	120	1		
Bomdorf	6	21	—	4	—	1	—		Mannheim	867	386	52	29	43	214	9		
Säckingen	17	24	7	1	—	2	—		Heidelberg	463	377	41	52	26	157	—		
St. Blasien	7	10	1	2	3	—	—		Mosbach	210	229	18	47	9	79	2		
Waldshut	14	58	7	8	6	48	—											
Breisach	9	12	—	3	1	4	—		Bezirke der Landeskommissäre.									
Emmendingen	28	50	4	17	4	—	—		Konstanz	444	312	34	60	28	84	—		
Ettlingen	14	6	5	5	—	—	—		Freiburg	999	603	91	119	109	120	—		
Freiburg	236	157	16	4	19	15	—		Karlsruhe	1685	842	96	143	253	151	1		
Neustadt	77	21	—	4	—	2	—		Mannheim	1540	992	111	128	78	450	11		
Neustadt	68	25	2	3	13	2	—		Großherzogtum	4668	2749	332	450	468	805	12		
Staufen	47	26	5	4	5	1	—	1906	3174	2655	356	467	611	693	1			
Waldkirch	73	34	17	11	10	9	—	1905	2841	3294	428	534	731	685	2			
Vörrach	35	26	1	3	5	27	—	1904	2393	3304	404	520	798	744	—			
Wülflheim	8	37	4	7	2	18	—	1903	2123	2669	345	459	824	714	14			
Schönau	18	17	2	6	5	1	—	1902	1815	2910	525	466	540	—	3			
Schopfheim	92	59	6	8	7	3	—	1901	2902	4503	730	528	557	—	—			
Meß	83	38	1	10	1	3	—	1900	1745	3744	562	445	919	—	7			
Lahr	36	3	—	4	5	18	—	1899	1033	3475	548	446	1192	—	—			
Meßkirch	91	62	27	24	30	16	—	1898	943	4020	453	363	839	—	1			
Offenburg	84	30	1	6	2	1	—	Durchschnitt										
Wolfach	65	16	6	2	3	2	—	1898—1907	2364	3332	468	468	748	728	4			
Albern	30	19	5	3	13	—	—	Größere Städte.										
Baden	37	29	1	8	14	1	—	Mannheim	744	212	36	11	28	199	4			
Bühl	95	81	7	12	43	28	—	Karlsruhe	462	224	15	35	81	77	—			
Hasstatt	32	92	14	13	9	—	—	Freiburg	216	122	15	4	18	13	—			
Bretten	72	83	14	20	6	4	—	Pforzheim	447	68	9	6	41	—	1			
Bruchsal	200	36	7	19	23	1	—	Heidelberg	228	206	20	18	16	12	—			
Durlach	47	12	7	4	8	31	—	Konstanz	41	35	—	1	2	9	—			
Ettlingen	481	351	19	43	90	81	—	Baden	11	7	1	2	7	—	—			
Karlsruhe	626	123	16	19	44	—	1	Offenburg	17	35	3	7	21	12	—			
Pforzheim	776	258	41	15	33	213	9	Bruchsal	40	3	1	2	3	2	—			
Heidelberg	25	62	10	8	2	—	—	Lahr	27	23	—	2	1	3	—			
Neustadt	66	66	1	6	8	1	—	Hasstatt	12	6	—	—	11	15	—			
Freiburg	18	18	3	4	1	—	—	Durlach	73	14	5	7	2	—	—			
Freiburg	364	292	32	34	21	109	—	Weinheim	40	27	1	2	4	—	—			
Einsheim	27	51	4	3	4	2	—	Vörrach	14	6	2	—	4	3	—			
Wiesloch	54	16	2	11	—	46	—	Billingen	15	7	—	1	—	3	—			
Waldshut	4	19	—	1	—	1	2	Ettlingen	8	10	1	—	6	8	—			
Bogberg	1	21	—	6	—	17	—											
Buchen	74	45	2	9	2	—	—											
Corbach	31	31	2	8	4	29	—											
Mosbach	71	42	4	8	3	—	—											
Laubershofsh.	21	41	1	7	—	30	—											
Bertheim	8	30	9	8	—	2	—											

Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Jahr 1907
 bzw. im Durchschnitt 1898/1907 nach Monaten.
 Tabelle 5 b.

Krankheiten.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Januar	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im ganzen Jahr	
1907.														
Scharlach	258	202	308	284	299	343	338	330	464	636	603	543	4668	
Diphtheritis	276	179	200	179	188	159	140	139	272	296	348	373	2749	
Krupp	38	48	34	32	21	15	13	13	11	32	37	38	332	
Kindbettfieber	49	53	32	43	44	38	28	27	33	33	40	30	450	
Typhus	33	35	44	38	48	36	44	36	32	43	46	33	468	
Lungen- und Kehlkopfschwind- sucht (vorgeschr. itene)	60	55	83	101	72	78	72	51	62	57	47	67	805	
Blattern (Pocken)	—	—	—	8	2	1	—	—	—	1	—	—	12	
Durchschnitt 1898—1907.														
Scharlach	177	166	189	180	193	185	172	185	201	250	243	223	2364	
Diphtheritis	377	299	309	247	234	197	179	218	277	298	335	362	3332	
Krupp	55	49	48	44	32	21	17	20	27	41	52	62	468	
Kindbettfieber	49	47	46	43	38	30	33	31	32	36	43	40	468	
Typhus	53	40	37	42	45	47	55	93	121	84	78	53	748	
Lungen- und Kehlkopfschwind- sucht (vorgeschr. itene)	58	60	76	83	74	68	60	49	49	51	49	51	728	
Blattern (Pocken)	0,1	—	0,5	1,3	0,7	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	—	4	

(Fortsetzung des Textes von Seite 21.)

unter 3 % der Gestorbenen			
in	in	in	in
Bretten 2,8	Lauberbischofsheim . 2,4	Adelsheim 2,0	Schwezingen 1,1.
Bruchsal 2,6	Wertheim 2,1	Kehl 1,3	

In den Anstalten für Geisteskranke, Idioten, Epileptiker zc. insbesondere starben 429 oder 5,9 % aller im Laufe des Berichtsjahrs vorhanden gewesenen Pflinglinge gegen 352 oder 5,0 % im Jahr 1906; in den Kreispflegeanstalten kamen 379 Sterbefälle vor oder 10,3 auf 100 Verpflegte gegen 391 oder 11,4 % im Jahr 1906.

3. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen.

Wie bekannt, wird in Baden ein Fünftel der Neugeborenen kein Jahr alt und machen die im 1. Lebensjahre Gestorbenen noch immer ein volles Drittel von der Gesamtzahl der Gestorbenen aus. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im 1. Lebensjahre

im Jahr	über- haupt	% der Ge- borenen	% der Ge- storbenen	im Jahr	über- haupt	% der Ge- borenen	% der Ge- storbenen	im Jahr	über- haupt	% der Ge- borenen	% der Ge- storbenen
1898	13 497	22,3	35,0	1902	12 812	19,6	33,6	1906	12 941	19,3	33,3
1899	12 718	20,4	33,8	1903	13 430	20,7	33,9	1907	11 547	17,5	30,2
1900	14 535	22,9	35,0	1904	13 748	20,6	34,2	im Durchschnitt			
1901	13 598	20,5	33,9	1905	13 012	19,7	32,5	1898/1907	13 184	20,3	33,6

Die Kindersterblichkeit ist hiernach, wenn auch in erfreulichem Rückgang begriffen, doch noch immer recht hoch und zwar weisen auch im Jahr 1907 wieder die Gegenden, die regelmäßig den größten Anteil zur Kindersterblichkeit stellen, die ungünstigsten Verhältniszahlen auf. Im Amtsbezirke Schwezingen trafen 49,6 % sämtlicher Todesfälle auf solche von Kindern im 1. Lebensjahre, in Bruchsal 44,3 %, in Wiesloch 43,1 %, in Ettlingen 41,5 % und in Mannheim 41,4 %.

Es sind dies vorwiegend industrielle Bezirke, in denen die Frauenarbeit in erheblichem Umfange verbreitet ist. Dazu kommt, daß eben diese Gegenden, wie bereits in den Mitteilungen über die Bewegung der Bevölkerung nachgewiesen ist, zu denen gehören, welche eine starke Bevölkerungszunahme haben.

4. Die hauptsächlichsten Todesursachen.

Einige wichtige Todesursachen, welche alljährlich zahlreiche Opfer zu fordern pflegen, werden nachstehend im einzelnen behandelt.

a. Angeborene Lebensschwäche.

An angeborener Lebensschwäche starben im letzten Jahrzehnt Kinder im ersten Lebensmonat

im Jahr	Kinder	im Jahr	Kinder	im Jahr	Kinder
1898	1961	1902	2403	1906	2462
1899	1994	1903	2303	1907	2451
1900	2164	1904	2389	im Durchschnitt	
1901	2406	1905	2530	1898/1907	2306.

Die Sterblichkeit der Kinder an Lebensschwäche bewegt sich fast immer in den gleichen Bahnen.

b. Altersschwäche.

Auch an Altersschwäche starben im letzten Jahrzehnt jährlich fast die gleiche Zahl über 60 Jahre alte Personen, wie nachstehende Übersicht zeigt. Es starben

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	3205	1902	3077	1906	2979
1899	3100	1903	3090	1907	3178
1900	3240	1904	2992	im Durchschnitt	
1901	3092	1905	3092	1898/1907	3105.

c. Pocken (Blattern).

Im Berichtsjahr kam 1 Todesfall an Pocken vor. Seit 1871 treten sie nur noch in vereinzelten, vom Auslande eingeschleppten Fällen auf, ein Beweis dafür, daß die strenge Durchführung der Impfpflicht im Großherzogtum und im übrigen Deutschland von guter Wirkung ist.

d. Masern und Röteln.

Die Todesfälle an Masern sind im Jahr 1907 höher gewesen als im Vorjahr und gehen auch mit 115 Fällen über den Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Es starben daran in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts:

Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr	Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr	Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr
1898	182	65	1902	365	125	1906	448	177
1899	225	73	1903	574	190	1907	610	217
1900	452	163	1904	695	260	Im Durchschnitt		
1901	1042	382	1905	357	106	1898/1907	495	176.

e. Scharlach.

An Scharlach erkrankten im Berichtsjahr 1494 oder 47,1 % mehr als im Jahr 1906; gleichzeitig scheint die Krankheit auch bössartiger aufgetreten zu sein als im Vorjahr, da die Zahl der Todesfälle an Scharlach gegenüber dem Vorjahr stieg. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts fielen dieser Krankheit zum Opfer

im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten
1898	41	4,3	1902	70	3,9	1906	140	4,4
1899	35	3,4	1903	74	3,5	1907	231	4,9
1900	71	4,1	1904	122	5,1	im Durchschnitt		
1901	114	3,9	1905	146	5,1	1898/1907	104	4,4.

Die Amtsbezirke Durlach mit 26, Mannheim mit 25, Pforzheim mit 24 weisen weitaus die meisten Sterbefälle an Scharlach auf; 14 Amtsbezirke blieben von Scharlachtotodesfällen verschont.

f. Diphtheritis (Rachenbräune) und Krupp.

Seit der Mitte der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ist die Sterblichkeit an Diphtherie augenscheinlich infolge der immer häufigeren Serumbehandlung gesunken; während noch im Jahr 1894 ein Viertel und 1895 nahezu 14 Prozent der an Diphtherie Erkrankten gestorben sind, beträgt diese Prozentzahl im Berichtsjahr nur noch 8,6. Auch die Zahl der an

Krupp Gestorbenen beträgt fast nur ein Fünftel der daran Erkrankten. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben

im Jahr	an Diphtherie	% der Erkrankten	an Krupp	% der Erkrankten	im Jahr	an Diphtherie	% der Erkrankten	an Krupp	% der Erkrankten
1898	386	9,6	188	41,5	1904	221	6,7	112	27,7
1899	317	9,1	236	43,1	1905	278	8,4	95	22,2
1900	347	9,3	192	34,2	1906	199	7,4	87	24,4
1901	415	9,2	266	36,4	1907	237	8,6	68	20,5
1902	247	8,5	145	27,6	im Durchschnitt				
1903	184	6,9	103	29,9	1898/1907	283	8,5	149	31,8

Die meisten Opfer forderte die Diphtheritis in den Amtsbezirken Mannheim (32 Fälle), Karlsruhe (25 Fälle), Freiburg (19 Fälle), Pforzheim (18 Fälle) und Heidelberg (16 Fälle); es kommen auf diese 5 Amtsbezirke fast die Hälfte aller im Lande an dieser Krankheit Gestorbenen.

g. Keuchhusten.

Die Todesfälle an Keuchhusten haben im Jahr 1907 gegenüber dem Vorjahr erheblich abgenommen und sind auch unter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts geblieben. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	533	1901	333	1904	489	1907	347
1899	466	1902	365	1905	354	im Durchschnitt	
1900	342	1903	495	1906	524	1898/1907	425

Unter den Amtsbezirken weisen im Berichtsjahr Mannheim mit 97, Lahr mit 35, Offenburg mit 20 und Achern mit 15 Todesfällen an Keuchhusten die ungünstigsten Verhältnisse auf, während 10 Amtsbezirke davon verschont blieben.

An den oben unter d bis g genannten Krankheiten (Masern, Scharlach, Diphtherie, Krupp und Keuchhusten) zusammengenommen sind im letzten Jahrzehnt 14 565 Personen gestorben, und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	1330	1901	2170	1904	1639	1907	1493
1899	1279	1902	1192	1905	1230	im Durchschnitt	
1900	1404	1903	1430	1906	1398	1898/1907	1456

Die Kinder im 1. Lebensjahre sind an diesen fünf Todesursachen in recht ungleichem Maße beteiligt. Im Berichtsjahr starben Untereinjährige an Masern 217 (35,6 % der an Masern Gestorbenen), an Scharlach 13 (5,6 %), an Diphtheritis 25 (10,5 %), an Krupp 12 (17,7 %) und an Keuchhusten 202 (58,2 %). Der Keuchhusten ist demnach im Jahr 1907 wie in den letzten Jahren überhaupt für Säuglinge bei weitem die verhängnisvollste unter den fünf Infektionskrankheiten gewesen.

h. Grippe (Influenza).

Die Influenza hat im Jahr 1907 eine weit größere Zahl von Personen hinweggerafft als im Vorjahr; während im Jahr 1906 nur 99 Personen dieser heimtückischen Krankheit erlagen, starben im Berichtsjahr 456. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im Großherzogtum daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	285	1901	218	1904	151	1907	456
1899	301	1902	242	1905	329	im Durchschnitt	
1900	1158	1903	429	1906	99	1898/1907	367

Seit ihrem ersten epidemieartigen Auftreten in Baden im Jahr 1890 hat die Influenza im ganzen 7448 Opfer gefordert.

i. Sterblichkeit im Wochenbett.

An den Folgen von Geburt und Wochenbett starben

im Jahr	Wöchenerinnen	% der Niedergelassenen	im Jahr	Wöchenerinnen	% der Niedergelassenen	im Jahr	Wöchenerinnen	% der Niedergelassenen
1898	205	0,33	1902	216	0,32	1906	210	0,30
1899	218	0,34	1903	209	0,31	1907	190	0,28
1900	229	0,35	1904	218	0,32	im Durchschnitt		
1901	220	0,32	1905	227	0,33	1898/1907	214	0,32

Gegenüber dem Vorjahr ist also im Jahr 1907 die Sterblichkeit im Wochenbett etwas gefallen. Erkrankungen an Kindbettfieber wurden 450 zur Anzeige gebracht; 109 oder 24,2 % der angezeigten Fälle verliefen tödlich. Im letzten Jahrzehnt schwanken die Sterbefälle an Kindbettfieber zwischen 24,2 % der Erkrankten im Jahr 1907 und 30,3 % im Jahr 1900; im Durch-

schnitt des letzten Jahrzehnts starben von den an Kindbettfieber erkrankten Frauen etwas mehr als ein Viertel. Folgende Übersicht gibt nähere Auskunft darüber für die einzelnen Jahre: Es starben Wöchnerinnen

im Jahr	an Kindbettfieber	0/0 der Erkrankten	im Jahr	an Kindbettfieber	0/0 der Erkrankten	im Jahr	an Kindbettfieber	0/0 der Erkrankten
1898	99	27,3	1902	119	25,5	1906	120	25,7
1899	122	27,2	1903	122	26,6	1907	109	24,2
1900	135	30,3	1904	128	24,6	im Durchschnitt		
1901	139	26,3	1905	136	25,5	1898/1907	123	26,3

Die Zahl der Erkrankungen wie die der Todesfälle an Kindbettfieber ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wöchnerinnen (68 302) auch im Berichtsjahr noch erfreulich gering (0,66 bzw. 0,16 %).

k. Typhus.

Die Zahl der an Typhus Erkrankten und Gestorbenen nimmt, wenn auch unter Schwankungen, immer mehr ab.

In den einzelnen Jahren seit 1898 starben an Abdominaltyphus

im Jahr	Personen überhaupt	0/0 der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	0/0 der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	0/0 der Erkrankten
1898	135	16,1	1902	71	13,1	1906	102	16,7
1899	194	16,3	1903	144	17,5	1907	61	13,0
1900	167	18,2	1904	118	14,8	im Durchschnitt		
1901	113	20,3	1905	117	16,0	1898/1907	122	16,3

l. Ruhr (Dysenterie).

An Ruhr (Dysenterie) starben im letzten Jahrzehnt insgesamt 59 Personen, davon 2 im Berichtsjahr, während in den Jahren 1899, 1901 und 1903 Todesfälle an Dysenterie im Großherzogtum überhaupt nicht vorkamen. Von den 2 Fällen entfiel je 1 auf den Amtsbezirk Offenburg und Pforzheim.

m. Akuter Gelenkrheumatismus.

Dieser Krankheit erlagen im letzten Jahrzehnt 420 Personen und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	30	1901	47	1904	39	1907	38
1899	38	1902	37	1905	43	im Durchschnitt	
1900	57	1903	46	1906	45	1898/1907	42

Die Todesfälle an dieser Krankheit schwanken von Jahr zu Jahr nur wenig.

n. Genickstarre.

Im Laufe des letzten Jahrzehnts, insbesondere in den Jahren 1898, 1899, 1904 und 1907, ist die Genickstarre häufiger aufgetreten als früher und hat ganz überwiegend unter den Personen des jugendlichen und kräftigsten Alters ihre Opfer gefordert. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	16	1901	6	1904	11	1907	13
1899	12	1902	7	1905	7	im Durchschnitt	
1900	6	1903	6	1906	7	1898/1907	9

Die Verbreitung dieser Todesursache in den einzelnen Gegenden des Landes ist recht verschieden. Von den 53 Amtsbezirken blieben 23 (Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stodach, Triberg, Willingen, Bomdorf, Säckingen, St. Blasien, Emmendingen, Neustadt, Baldkirch, Müllheim, Schönau, Schopfheim, Kehl, Oberkirch, Durlach, Ettlingen, Schwetzingen, Eppingen, Wiesloch, Eberbach) während des ganzen Jahrzehnts von ihr gänzlich verschont; 3 und mehr Todesfälle an Genickstarre wiesen dagegen die folgenden Ämter auf:

Heidelberg 16	Mannheim 5	Weinheim 4	Adelsheim 3
Rastatt 11	Engen 4	Offenburg 3	Buchen 3
Freiburg 5	Kehl 4	Bretten 3	Tauberbischofsheim 3.
Bruchsal 5	Karlsruhe 4	Pforzheim 3	

Es sind meist Bezirke mit dichter, vorwiegend industrieller oder starker Militärbevölkerung, d. h. mit starker Bevölkerungsdichtigkeit, die von der Genickstarre häufiger betroffen wurden; aber auch rein ländliche Ämter wie Adelsheim, Bretten, Buchen, Engen und Tauberbischofsheim wurden wiederholt heimgesucht.

o. Syphilis.

An Syphilis, die im Berichtsjahr nur in den Bezirken Mannheim (14 Fälle), Karlsruhe (11 Fälle), Heidelberg (9 Fälle), Pforzheim (3 Fälle), Bruchsal und Schwetzingen (je 2 Fälle), Konstanz, Freiburg, Neustadt und Mosbach (je 1 Fall) vorkam, starben

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	49	1901	52	1904	38	1907	45
1899	51	1902	39	1905	49	im Durchschnitt	
1900	49	1903	46	1906	33	1898/1907	45

p) Trunksucht.

Derselben erlagen im Berichtsjahr 55 Personen und zwar 47 Männer und 8 Frauen. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr sind nur unbedeutend, wie aus folgender Übersicht hervorgeht:

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	44	1901	63	1904	51	1907	55
1899	42	1902	61	1905	61	im Durchschnitt	
1900	51	1903	55	1906	58	1898/1907	54

q. Krebs.

Die Todesfälle an Krebs und Geschwülsten (bösartigen Neubildungen) nehmen, von einigen Schwankungen abgesehen, seit langer Zeit ziemlich stetig zu; im Berichtsjahr ist ihre Zahl unbedeutend gefallen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	1841	1901	2055	1904	2235	1907	2101
1899	1858	1902	2097	1905	2205	im Durchschnitt	
1900	1882	1903	2088	1906	2125	1898/1907	2049

Unter den Amtsbezirken weisen diejenigen mit den größten Städten (Heidelberg mit 180 Freiburg mit 171, Karlsruhe mit 157, Mannheim mit 147) wegen der Kliniken und großen Krankenhäuser die meisten Todesfälle an Krebs auf; dagegen haben die vorwiegend ländlichen Bezirke St. Blasien und Wiesloch mit je 15, Adelsheim mit 14, Müllheim mit 12 und Vogberg mit 7 Todesfällen an Krebs die geringsten Zahlen.

r. Gehirnschlag.

Derselben erlagen im Berichtsjahr 1464 Personen; diese Zahl ist von Jahr zu Jahr im Steigen begriffen, wie aus nachfolgender Übersicht zu ersehen ist. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	1208	1901	1335	1904	1379	1907	1464
1899	1281	1902	1350	1905	1446	im Durchschnitt	
1900	1303	1903	1324	1906	1378	1898/1907	1347

s. Geisteskrankheit.

Auch diese Krankheit fordert von Jahr zu Jahr mehr Opfer; es starben

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	101	1901	140	1904	158	1907	243
1899	113	1902	129	1905	219	im Durchschnitt	
1900	120	1903	144	1906	243	1898/1907	161

Die Zahl der an Geisteskrankheit gestorbenen Personen hat sich mithin im Laufe des letzten Jahrzehnts mehr als verdoppelt.

t. Lungenentzündung.

Im Berichtsjahr starben an fibrinöser Lungenentzündung 829, an katarthaler 1695, an hypostatischer 126 und an Lungenentzündung ohne nähere Angabe 636, im ganzen somit 3286 Personen oder 8,6 % aller Gestorbenen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erlagen

im Jahr	der sibirischen usw. Lungenentzündung	der katarchalischen	zusammen	auf 1000 Einwohner
1898	1798	1547	3345	1,86
1899	1802	1534	3336	1,83
1900	1765	1647	3412	1,84
1901	1729	1940	3669	1,95
1902	1694	1682	3376	1,77
1903	1685	1891	3576	1,84
1904	1509	2003	3512	1,78
1905	1636	1752	3388	1,70
1906	1453	1702	3155	1,56
1907	1465	1821	3286	1,60
im Durchschnitt 1898/1907	1654	1752	3406	1,77

Die höchsten Zahlen an Todesfällen weisen im Berichtsjahr die Amtsbezirke Mannheim (298), Heidelberg (241), Karlsruhe (183), Freiburg (159), Bruchsal (154), Pforzheim (125) und Emmendingen (121) auf, die niedrigsten Zahlen dagegen die Bezirke St. Blasien (18), Schönau (16), Adelsheim (14), Messkirch (13) und Pfullendorf (8).

u. Lungenschwindsucht.

Der Lungenschwindsucht erlagen in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts

im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner	im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner
1898	4334	2,51	1904	4202	2,14
1899	4144	2,27	1905	4066	2,03
1900	4256	2,29	1906	3817	1,88
1901	4186	2,22	1907	3725	1,81
1902	4266	2,23	im Durchschnitt 1908/1907	4113	2,13
1903	4129	2,13			

In der nachfolgenden Übersicht wird die Sterblichkeit an dieser wichtigen Krankheitsform in den einzelnen Amtsbezirken und in den 6 größten Städten zusammengestellt unter Berücksichtigung der Differenz des Vorjahres. Es starben von 1000 Einwohnern

in	1907	1906	in	1907	1906	in	1907	1906
Schwezingen	3,22	3,17	Karlsruhe, Stadt	1,95	2,12	Eppingen	1,46	1,30
St. Blasien	3,01	2,31	Offenburg	1,94	2,09	Oberkirch	1,45	1,45
Staufen	2,99	2,01	Ettlingen	1,93	2,25	Adelsheim	1,44	1,21
Bruchsal	2,62	2,39	Eberbach	1,92	2,35	Säckingen	1,43	1,53
Wiesloch	2,50	2,26	Schopshheim	1,89	1,58	Breisach	1,38	1,77
Freiburg, Stadt	2,46	2,88	Durlach	1,89	1,85	Ettenheim	1,36	2,22
Heidelberg, Stadt	2,44	2,56	Landesdurchschnitt	1,81	1,88	Kehl	1,34	1,10
Weinheim	2,28	2,80	Pforzheim	1,81	1,91	Baden	1,34	1,83
Heidelberg	2,23	2,40	Wolfach	1,80	1,60	Neustadt	1,31	1,31
Mannheim, Land	2,22	1,59	Bühl	1,77	1,71	Mosbach	1,30	1,53
Mannheim	2,18	1,98	Waldshut	1,76	1,58	Sinsheim	1,29	1,06
Mannheim, Stadt	2,17	2,06	Achern	1,76	1,99	Triberg	1,22	1,51
Karlsruhe, Land	2,14	2,32	Rastatt	1,70	1,53	Bretten	1,22	1,42
Lörrach	2,13	1,49	Tauberbischofsb.	1,65	1,01	Pfullendorf	1,16	1,06
Lahr	2,12	2,44	Konstanz	1,62	2,04	Donauschingen	1,14	1,02
Freiburg	2,03	2,46	Müllheim	1,62	1,57	Schönau	1,14	1,50
Heidelberg, Land	2,01	2,23	Engen	1,55	1,46	Konstanz, Stadt	1,09	1,89
Emmendingen	2,00	2,02	Buchen	1,55	1,88	Überlingen	1,09	1,59
Pforzheim, Stadt	2,00	2,12	Waldkirch	1,50	1,70	Vogberg	1,08	1,34
Konstanz, Land	1,99	2,14	Billingen	1,49	1,82	Bonnendorf	0,96	1,03
Karlsruhe	1,99	2,16	Messkirch	1,48	1,48	Freiburg, Land	0,87	1,32
Berthheim	1,98	1,78	Pforzheim, Land	1,47	1,55	Stodach	0,74	0,84

Von den einzelnen Amtsbezirken weisen im Jahr 1907 Schwezingen mit 3,22 und St. Blasien mit 3,01 Gestorbene auf 1000 Einwohner die höchsten, Stodach mit 0,74 und Bonnendorf mit 0,96 die niedrigsten Zahlen auf.

v. Verdauungsstörungen.

Es starben an Verdauungsstörungen Kinder im ersten Lebensjahr im Jahr 1905: 6346, im Jahr 1906: 6420 und im Jahr 1907: 5222. Eine Vergleichung mit früheren Jahren ist der Neueinteilung der Krankheiten wegen untunlich.

w. Selbstmord.

Die Zahl der Selbstmörder nahm gegen das Vorjahr um 39 ab. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben durch Selbstmord

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	359	1901	395	1904	401	1907	397
1899	351	1902	409	1905	442	im Durchschnitt	
1900	370	1903	432	1906	436	1898/1907	399.

Von den 397 Selbstmördern des Jahres 1907 kamen 179 auf die größeren Städte, davon 139 auf die Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern. Auf 1000 Einwohner entfielen in der erstgenannten Gruppe von Gemeinden 0,29, in der zweiten Gruppe 0,28, in den übrigen Gemeinden 0,15, im ganzen Lande 0,19 Selbstmörder. Im Durchschnitt des Jahrzehnts 1898/1907 legten 328 Männer und 71 Frauen Hand an sich; das weibliche Geschlecht machte also etwas mehr als ein Sechstel (17,8 %) der Selbstmörder aus. Im Jahr 1907 waren von den 397 Selbstmördern 72 oder 18,1 % weiblichen Geschlechts. Als Todesart wählten die Selbstmörder, wie stets im letzten Jahrzehnt, auch im Berichtsjahr am häufigsten das Erhängen (191), Erschießen (90) und Ertränken (66); Tod durch Gift kam 21 mal vor. Von den männlichen Selbstmördern (325) starb über die Hälfte (167) durch Erhängen und über ein Viertel (90) durch Erschießen; von den weiblichen Personen suchten 30 den Tod im Wasser und 24 durch Erhängen.

Der Religion nach waren 194 Selbstmörder (48,9 %) evangelisch, 187 (47,1 %) katholisch, 1 (0,3 %) sonstiger Christ, 8 (2,0 %) israelitisch und 7 (1,7 %) unbekannter Religion. Da der evangelische Teil etwas mehr als ein Drittel, der katholische nicht ganz zwei Drittel der Gesamtbevölkerung des Großherzogtums ausmacht, weist jener absolut wie relativ erheblich mehr Selbstmordfälle auf als dieser. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts waren von den Selbstmördern 192 (48,1 %) evangelisch, 187 (46,9 %) katholisch, 3 (0,7 %) sonstige Christen, 7 (1,8 %) Israeliten und 10 (2,5 %) unbekannter Religion. — Nach dem Familienstande waren von den 325 männlichen Selbstmördern des Berichtsjahres 160 verheiratet, 112 ledig, 47 verwitwet, 2 geschieden und 4 unbekannt, während von den 72 weiblichen Selbstmördern 33 verheiratet, 20 ledig, 16 verwitwet, 1 geschieden und 2 unbekannt waren. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts 1898/1907 ergeben sich folgende Zahlen: Von den 328 Männern und 71 Frauen waren

	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt
Männer	124	151	46	1	6
Frauen	26	30	14	0,6	0,5.

Das Alter der Selbstmörder im Jahr 1907 sowie im Durchschnitt des vergangenen Jahrzehnts ergibt sich aus folgender Nachweisung: Es standen

im Alter von	im Jahr 1907			im Durchschnitt 1898/1907		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
unter 14 Jahren	5	—	5	2	0,2	2
14—20 Jahren	19	7	26	18	6	24
20—30 "	50	8	58	61	11	72
30—40 "	52	13	65	51	13	64
40—50 "	55	7	62	54	13	67
50—60 "	63	17	80	64	13	77
60—70 "	53	15	68	51	10	61
70—80 "	22	2	24	20	4	24
80 u. mehr Jahren	6	3	9	6	1	7
unbekannt	—	—	—	1	0,1	1.

Nach dem Beruf lassen sich die Selbstmörder beiderlei Geschlechts im Berichtsjahr wie folgt gruppieren: Es gehörten an

Berufsgruppe — Art.	im Jahr 1907			Berufsgruppe — Art.	im Jahr 1907		
	Männer	Frauen	im ganzen		Männer	Frauen	im ganzen
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	97	11	108	Metallverarbeitung	29	1	30
Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	—	Maschinen, Instrumente usw.	11	1	12
Industrie der Steine und Erden	5	—	5	Chemische Industrie	—	—	—

Berufsgruppe — Art			Berufsgruppe — Art		
Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Forstw. Nebenprodukte	—	—	Versicherungsgewerbe	2	2
Textilindustrie	5	2	7	11	1
Papierindustrie	3	1	4	5	4
Lederindustrie	7	—	7	8	4
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	13	—	13	Arme und Marine	4
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	25	3	28	Hof-, Staats- und Gemeinbedienst.	7
Industrie d. Bekleidung u. Reinigung	16	4	20	Kirche	—
Baugewerbe	23	2	25	Unterricht	1
Poligraphische Gewerbe	2	—	2	Gesundheitspflege	3
Künstlerische Betriebe	1	—	1	Musik, Theater usw.	—
Zweifelhaft gebliebene Gewerbe	—	—	—	Rentner, Private usw.	19
Handelsgewerbe	20	3	23	Anstaltsinsassen	6
				Ohne Berufsangabe	4
					8
					12

Die Selbstmorde nehmen meist gegen den Sommer zu und hernach ab. Im Jahr 1907 fiel die Höchstzahl in den Monat Juli mit 57, die Mindestzahl in den Februar mit 22, im Durchschnitt des ganzen Jahrzehnts in die Monate Juli mit 45 bezw. Dezember mit 24.

x. Verunglückung und Verbrechen usw.

Durch Verbrechen und Vergehen starben im Jahr 1907 im ganzen 50 Personen, durch Verunglückung 792, eines gewalttätigen Todes insgesamt 842 Personen, 42 weniger als im Vorjahr. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner
1898	787	0,45	1902	762	0,40	1906	884	0,44
1899	834	0,46	1903	771	0,40	1907	842	0,41
1900	878	0,47	1904	865	0,44	im Durchschnitt		
1901	792	0,42	1905	913	0,46	1898/1907	833	0,43

Von der Gesamtzahl des Jahres 1907 entfielen 287 auf die größeren Städte, 555 auf die übrigen Gemeinden, auf 1000 Einwohner dort 0,46, hier 0,39. Von den 792 Verunglückten starben durch Sturz 268, Ertrinken 125, Überfahren 114, Erdrücken usw. 66, Erschlagen 51, Verbrühen 46, Verbrennen 38, Ersticken 21, Vergiftung 19 Personen. Des weiteren wurde der Tod durch Erschießen in 12, durch Erfrieren in 9, durch Blitzschlag in 8, durch Erstechen usw. in 6, durch Hitzschlag in 5, durch elektrischen Schlag in 3 und durch Erhängen in 1 Fall herbeigeführt.

Unter den im Jahr 1907 durch Verbrechen und Vergehen Getöteten waren 27 Männer, 5 Frauen und 18 Kinder, unter den Verunglückten waren 479 Männer, 99 Frauen und 214 Kinder. Die Kinder machten bei den ersteren 36,0 %, bei den letzteren 27,0 % aus gegen 34,4 bezw. 24,6 % im Durchschnitt des Jahrzehnts 1898/1907.

Von je 100 an den beiden Hauptgruppen der gewalttätigen Todesfälle Gestorbenen waren Kinder

im Jahr	bei Verbrechen und Vergehen	bei Unglücksfällen	im Jahr	bei Verbrechen und Vergehen	bei Unglücksfällen
1898	41,4	23,7	1904	36,5	24,3
1899	38,9	25,7	1905	38,0	23,5
1900	29,3	23,3	1906	23,4	28,0
1901	30,5	23,5	1907	36,0	27,0
1902	42,4	21,9	im Durchschnitt		
1903	34,4	26,0	1898/1907	34,4	24,6

5. Allgemeine Übersicht der Todesursachen.

In den vorstehenden Übersichten und Bemerkungen ist wie gewöhnlich nur eine beschränkte Anzahl von Todesursachen berücksichtigt worden, durch die im Jahr 1907 nur 19 634 oder 51,4 % aller Todesfälle herbeigeführt wurden; in der umstehenden Übersicht werden dagegen sämtliche Sterbe-

fälle für die Abteilungen und Gruppen der Todesursachen zusammengefaßt, und zwar in der weitern Ausführung, daß einerseits die im 1. Lebensjahr und im Alter von 1 Jahr und darüber Gestorbenen und die männlichen und weiblichen Personen gesondert angegeben sind, andererseits neben der Darstellung aller Gestorbenen eine besondere Nachweisung für die in ärztlicher Behandlung Gestorbenen gegeben ist. Den Zahlenreihen der überhaupt Gestorbenen sind die prozentualen Anteile der einzelnen Krankheitsgruppen an deren Gesamtzahl, den einzelnen Zahlen der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen das Verhältnis derselben zu den an den Krankheiten der Abteilung überhaupt Gestorbenen beigelegt.

Gruppen der Todesursachen.	A. Gestorbene überhaupt.						Davon			
	Untereinjährige		Übereinjährige		Zusammen		männlich		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
I. Entwicklungskrankheiten . . .	2569	22,25	3305	12,38	5874	15,36	2879	14,68	2995	16,09
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	849	7,35	7232	27,10	8081	21,14	3943	20,11	4138	22,22
III. Sonstige allgem. Krankheiten . . .	109	0,94	2711	10,16	2820	7,37	1365	6,96	1455	7,81
IV. Örtliche Krankheiten	18011	69,38	13327	49,04	121338	55,81	11374	57,99	9963	53,50
Davon										
A. des Nervensystems	949	8,22	2543	9,53	3492	9,13	1843	9,39	1649	8,86
B. der Atmungsorgane	1604	13,89	3446	12,92	5050	13,21	2555	13,03	2495	13,39
C. der Kreislauforgane	114	0,99	3619	13,56	3733	9,77	1709	8,71	2024	10,87
D. der Verdauungsorgane	5222	45,22	1634	6,12	6856	17,93	3781	19,28	3075	16,51
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane . . .	23	0,20	773	2,90	796	2,08	435	2,22	361	1,94
F. der äußeren Bedeckungen	64	0,56	35	0,13	99	0,26	52	0,27	47	0,25
G. der Bewegungsorgane	1	0,01	101	0,38	102	0,27	44	0,22	58	0,31
H. des Ohrs	7	0,06	9	0,03	16	0,04	9	0,05	7	0,04
J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	127	0,23	1167	4,37	1194	3,12	946	4,82	247	1,33
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	9	0,08	112	0,42	121	0,32	51	0,26	70	0,38
Zu ganzen	11547	100,00	26687	100,00	138234	100,00	19612	100,00	18621	100,00

B. Ärztlich Behandelte unter den Gestorbenen.										
I. Entwicklungskrankheiten	688	26,78	1521	46,02	2209	37,62	1031	35,81	1178	39,33
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	705	83,04	6969	96,36	7674	94,96	3777	95,79	3897	94,18
III. Sonstige allgem. Krankheiten . . .	74	67,89	2584	95,32	2658	94,26	1283	94,00	1375	94,50
IV. Örtliche Krankheiten	4782	59,69	11361	85,25	16143	75,61	8344	73,36	7799	78,28
Davon										
A. des Nervensystems	381	40,15	2130	83,76	2511	71,91	1298	70,43	1213	73,56
B. der Atmungsorgane	1274	79,43	3212	93,21	4486	88,83	2260	88,45	2226	89,22
C. der Kreislauforgane	56	49,12	3230	89,25	3286	88,03	1484	86,83	1802	89,03
D. der Verdauungsorgane	2983	57,22	1445	88,43	4428	64,59	2415	63,87	2013	65,46
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane . . .	21	91,30	757	97,93	778	97,74	425	97,70	353	97,78
F. der äußeren Bedeckungen	52	81,25	32	91,43	84	84,85	44	85,38	40	85,11
G. der Bewegungsorgane	1	100,00	82	81,19	83	81,37	39	88,64	44	75,86
H. des Ohrs	6	85,71	9	100,00	15	93,75	9	100,00	6	85,71
J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	8	29,63	464	39,74	472	39,53	370	39,11	102	41,33
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	2	22,22	42	37,46	44	36,36	18	35,29	26	37,14
Zu ganzen	6251	54,14	22477	84,22	28728	75,14	14453	74,72	14275	76,66

Die Abteilungen der Krankheiten usw. sind darnach sehr ungleich an der Gesamtzahl der Sterbefälle beteiligt, auch hat ärztliche Behandlung in ihnen in ungleichem Maße stattgefunden. Während auf die örtlichen Krankheiten im Berichtsjahre 55,81 % aller Gestorbenen kommen, erscheinen die sonstigen allgemeinen Krankheiten mit 7,37 und die Entwicklungskrankheiten mit 15,36 % der Todesfälle. Unter den örtlichen Krankheiten verursachten die der Verdauungsorgane mit 17,93 % die größte Zahl an Sterbefällen; alsdann folgen die Krankheiten der Atmungsorgane mit 13,21,

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

die der Kreislauforgane mit 9,77, sowie die des Nervensystems mit 9,13 %. Bei den Verdauungsorganen stellten die Säuglinge mit 45,22 vom Hundert, bei den Krankheiten der Kreislauforgane die Übereinjährigen mit 13,56 vom Hundert die größten Anteile an den Todesfällen. Von den an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane Gestorbenen waren 97,74 %, von den an Infektions- und parasitären Krankheiten 94,96 % ärztlich behandelt. Ebenso tritt die ungleiche Häufigkeit der Sterbefälle und der ärztlichen Behandlung der Unter- und der Übereinjährigen, sowie der beiden Geschlechter bei den einzelnen Krankheitsgruppen hervor. So starben z. B. an örtlichen Krankheiten von den Männern 57,99 %, von den Frauen 53,50 %; von den daran gestorbenen Untereinjährigen waren 59,69, von den Übereinjährigen 85,25 %, von den Männern 73,38, von den Frauen 78,28 % ärztlich behandelt worden. Überhaupt hatten im Jahr 1907: 54,14 % der Unter- und 84,22 % der Übereinjährigen, 74,72 % der Männer und 76,68 % der Frauen ärztliche Behandlung erfahren. Die Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe, die früher bei den Übereinjährigen nahezu noch einmal so groß war als bei den Kindern im 1. Lebensjahr, gestaltet sich für die letzteren von Jahr zu Jahr günstiger; sie ist bei den weiblichen Personen immer noch etwas häufiger als bei den männlichen.

Noch größere Verschiedenheiten weisen die in Tabelle 2 aufgeführten 412 einzelnen Todesursachen auf. Über die Hälfte aller Gestorbenen (51,7 %) kommt auf folgende 10: Lungenschwindsucht, Altersschwäche, angeborene Lebensschwäche, Durchfall, katarrhalische Lungenentzündung, Krebs der Verdauungsorgane, Gehirnschlag, Brechdurchfall, Darmkatarrh und Herzmuskelerkrankung. Von den nachstehenden 50 Ursachen, auf die zusammen 88,3 % aller Sterbefälle entfallen, forderte jede 100 und mehr Gestorbene, davon 4 mehr als 2000, weitere 6 mehr als 1000 und fernere 10 mehr als 500.

Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle
31 a	Lungenschwindsucht	3725	159	Lungenentzündung		31 e	Knochen-, Gelenktuberk.	187
7	Altersschwäche	3178		ohne nähere Angabe	636	31 h	Unterleibschwindsucht	180
1	Angeb. Lebensschwäche	2451	230	Nierenentzündung	616	181	Herzleiden ohne nähere Angabe	177
205 c	Durchfall	2107	23	Masern	609	318 a	Knochenbrüche d. Schädels	157
157	Katarrhalische Lungenentzündung	1695	30	Grippe	456	211	Blinddarmentzündung	156
96 b	Krebs der Verdauungsorgane	1486	156	Lungenemphysem	430	22 a	Scharlach	152
104	Gehirnschlag	1464	101	Hirnhautentzündung	428	41	Blutvergiftung	151
205 d	Brechdurchfall	1380	184	Arterienverkalkung	366	80	Zuckerkrankheit	146
205 a	Darmkatarrh	1181	31 f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	364	165	Lungenlähmung	143
175	Herzmuskelerkrankung	1116	28	Keuchhusten	347	212	Darmverschluss	135
154	Akute Bronchitis	944	96 e	Krebs d. Geschlechtsorg.	269	97	Sarkom	126
206	Abzehrung der Kinder	921	220	Bauchfell-, Unterleibs-		110	Gehirnschwund	126
133	Tetanie, Krampfe	849		entzündung	205	158	Hypostetische Lungenentzündung	126
173	Herzklappenfehler	837	27 a 1	Diphtherie	204	335	Unbestimmte Diagnosen	121
178	Herzlähmung	833	327	Etrinken	193	42	Kindbettfieber	109
29	Fibrinöse Lungenentz.	829	78	Englische Krankheit	192	105	Gehirnlähmung	108
155	Chron. Bronchialkatarrh	657	224	Lebercirrhose	192	321 b	Schußwunden	107
			328	Erhängen	192			

II. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An den sieben in Baden anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten erkrankten im Berichtsjahr 9484 Personen, und zwar an Scharlach 4668, Diphtherie 2749, vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 805, Typhus 468, Kindbettfieber 450, Krupp 332, Blattern 12. Von diesen Erkrankten starben an Scharlach 231, Diphtherie 237, Typhus 61, Kindbettfieber 109, Krupp 68, Blattern 1, oder vom Hundert der Erkrankten an Scharlach 4,9, Diphtherie 8,6, Typhus 13,0, Kindbettfieber 24,2, Krupp 20,5, Blattern 8,3. Die Zahl der angemeldeten Erkrankungen ist bei Scharlach, Diphtherie und der Lungenschwindsucht größer, bei Krupp, Kindbettfieber und Typhus dagegen kleiner als im Vorjahr; die Diphtherie-, Krupp-, Kindbettfieber- und Typhus-Erkrankungen des Berichtsjahrs bleiben hinter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts zurück, während Scharlach im Jahr 1907 den höchsten Stand im Jahrzehnt 1898/1907 zeigt.

Das Auftreten dieser Infektionskrankheiten in den einzelnen Amtsbezirken ist recht ungleich. Keine Erkrankungsfälle wurden gemeldet an Krupp in den Bezirken Überlingen, Bonndorf,

Breisach, Neustadt, Overtirch, Adelsheim und Borberg; an Typhus in Engen, Pfullendorf, Stockach, Bonndorf, Sädingen, Ettenheim, Neustadt, Wiesloch, Adelsheim, Borberg, Tauberbischofsheim und Wertheim; an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht in Mespkirch, Stockach, Überlingen, Donaueschingen, St. Blasien, Emmendingen, Ettenheim, Baden, Bretten, Pforzheim, Schwellingen, Eppingen, Buchen und Mosbach. Da aber die Anzeigepflicht für Lungen- und Kehlkopfschwindsucht sich nicht auf alle Erkrankungen, sondern nur auf solche Fälle erstreckt, in welchen an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht Erkrankte ihre Wohnung wechseln oder in Rücksicht auf ihre Wohnungsverhältnisse ihre Umgebung hochgradig gefährden, ferner auf Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht bei in Schulen oder Erziehungsanstalten und den dazugehörigen Räumlichkeiten wohnenden Personen, und auch für diese Fälle die Anzeigen noch lückenhaft sind, so ist nicht anzunehmen, daß in den vorstehend genannten Amtsbezirken dergleichen Erkrankungen nicht vorgekommen sind. Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie und Kindbettfieber kamen in allen Bezirken des Landes vor.

Höchste Erkrankungszahlen wurden in folgenden Bezirken bzw. Städten ermittelt:

An Scharlach (mehr als 50 Fälle):		Karlsruhe, Stadt . . . 224	Heidelberg . . . 34	An vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht (mehr als 10 Fälle):	Mannheim . . . 213
Mannheim . . . 776	Mannheim, Stadt . . . 744	Heidelberg, Stadt . . . 206	Offenburg . . . 24		Mannheim, Stadt . . . 199
Pforzheim . . . 626	Karlsruhe . . . 481	Freiburg . . . 157	Bruchsal . . . 20	Heidelberg . . . 109	
Karlsruhe, Stadt . . . 462	Pforzheim, Stadt . . . 447	Karlsruhe, Land . . . 127	Durlach . . . 19	Karlsruhe . . . 81	
Pforzheim, Stadt . . . 364	Heidelberg . . . 236	Pforzheim . . . 123	Pforzheim . . . 19	Karlsruhe, Stadt . . . 77	
Freiburg . . . 228	Freiburg, Stadt . . . 122	Bretten . . . 92	Bruchsal, Land . . . 18	Waldshut . . . 48	
Heidelberg, Stadt . . . 228	Bretten . . . 83	Bruchsal . . . 83	Heidelberg, Stadt . . . 18	Breisloch . . . 46	
Freiburg, Stadt . . . 216	Nastatt . . . 81	Nastatt . . . 81	Emmendingen . . . 17	Ettlingen . . . 34	
Durlach . . . 200	Bruchsal, Land . . . 80	Bruchsal, Land . . . 80	Offenburg, Land . . . 17	Tauberbischofsheim . . . 30	
Pforzheim, Land . . . 179	Nastatt, Land . . . 75	Nastatt, Land . . . 75	Mannheim . . . 15	Eberbach . . . 29	
Durlach, Land . . . 127	Pforzheim, Stadt . . . 68	Pforzheim, Stadt . . . 68	Nastatt . . . 12	Nastatt . . . 28	
Triberg . . . 102	Konstanz . . . 67	Konstanz . . . 67	Bruchsal, Land . . . 12	Müllheim . . . 27	
Nastatt . . . 95	Weinheim . . . 66	Weinheim . . . 66	Durlach, Land . . . 12	Ettlingen, Land . . . 26	
Kehl . . . 92	Offenburg . . . 62	Offenburg . . . 62	Örrach . . . 11	Schnöwen . . . 18	
Offenburg . . . 91	Schwellingen . . . 62	Schwellingen . . . 62	Örrach, Land . . . 11	Overtirch . . . 18	
Konstanz . . . 88	Kehl . . . 59	Kehl . . . 59	Mannheim, Stadt . . . 11	Borberg . . . 17	
Wolfach . . . 84	Waldshut . . . 58	Waldshut . . . 58	Wiesloch . . . 11.	Offenburg . . . 16	
Lahr . . . 83	Pforzheim, Land . . . 55	Pforzheim, Land . . . 55		Freiburg . . . 15	
Nastatt, Land . . . 83	Sinsheim . . . 51.	Sinsheim . . . 51.		Nastatt, Stadt . . . 15	
Neustadt . . . 77	An Krupp (mehr als 10 Fälle):			Karlsruhe . . . 90	
Billingen . . . 74	Mannheim . . . 41	Mannheim . . . 41	Karlsruhe, Stadt . . . 81	Konstanz . . . 14	
Offenburg, Land . . . 74	Mannheim, Stadt . . . 36	Mannheim, Stadt . . . 36	Pforzheim . . . 44	Billingen . . . 14	
Buchen . . . 74	Heidelberg . . . 32	Heidelberg . . . 32	Nastatt . . . 43	Mannheim, Land . . . 14	
Örrach . . . 73	Offenburg . . . 27	Offenburg . . . 27	Pforzheim, Stadt . . . 41	Freiburg, Stadt . . . 13	
Durlach, Stadt . . . 73	Offenburg, Land . . . 24	Offenburg, Land . . . 24	Mannheim . . . 33	Nastatt, Land . . . 13	
Bruchsal . . . 72	Heidelberg, Stadt . . . 20	Heidelberg, Stadt . . . 20	Nastatt, Land . . . 32	Offenburg, Stadt . . . 12	
Mosbach . . . 71	Karlsruhe . . . 19	Karlsruhe . . . 19	Offenburg . . . 30	Heidelberg, Stadt . . . 12	
Staufen . . . 68	Örrach . . . 17	Örrach . . . 17	Mannheim, Stadt . . . 28	Billingen, Land . . . 11.	
Weinheim . . . 66	Freiburg . . . 16	Freiburg . . . 16	Durlach . . . 23		
Achern . . . 65	Freiburg . . . 16	Freiburg . . . 16	Offenburg . . . 21		
Mespkirch . . . 61	Pforzheim . . . 15	Pforzheim . . . 15	Durlach, Land . . . 21		
Billingen, Land . . . 59	Freiburg, Stadt . . . 15	Freiburg, Stadt . . . 15	Heidelberg . . . 21		
Örrach, Land . . . 59	Örrach, Land . . . 15	Örrach, Land . . . 15	Freiburg . . . 19		
Lahr, Land . . . 56	Karlsruhe, Stadt . . . 15	Karlsruhe, Stadt . . . 15	Freiburg, Stadt . . . 18		
Wiesloch . . . 54.	Bretten . . . 14	Bretten . . . 14	Heidelberg, Stadt . . . 16		
	Bruchsal . . . 14	Bruchsal . . . 14	Bühl . . . 14		
	Bruchsal, Land . . . 13.	Bruchsal, Land . . . 13.	Staufen . . . 13		
			Baden . . . 13		
			Nastatt, Stadt . . . 11.		
An Diphtheritis (mehr als 50 Fälle):	An Kindbettfieber (mehr als 10 Fälle):	Karlsruhe . . . 43		An Blattern (sämtliche Fälle):	Mannheim . . . 9
Karlsruhe . . . 351	Karlsruhe . . . 43	Karlsruhe, Stadt . . . 35		Mannheim, Land . . . 5	
Heidelberg . . . 292				Mannheim, Stadt . . . 4	
Mannheim . . . 258				Adelsheim . . . 2	

Auf die 16 größten Städte entfielen von den Erkrankungen an Scharlach 51,31 %, an Diphtherie 36,56 %, an Krupp 32,83 %, an Kindbettfieber 21,78 %, an Typhus 52,35 %, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 44,22 %, an Blattern 41,67. Da die Einwohnerzahl dieser Städte ein Drittel der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben an obigen Krankheiten — mit Ausnahme von Krupp und Kindbettfieber — verhältnismäßig viel größere Erkrankungsziffern als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

III. Das Impfgeschäft von 1907.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1907 sämtliche Impflinge mit Tierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 6 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Impfpflichtige, Geimpfte und ungeimpfte im Jahr 1907. Tabelle 6.

Impfpflichtige.				Geimpfte und ungeimpfte.			
	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen		Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
Zur Erst- bez. Wiederimpfung nach den Bezirkslisten Vorzustellende zu Anfang 1907	78 724	43 792	122 516	Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft			
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	4 126	279	4 405	a. mit Erfolg	50 980	40 966	91 946
Zusammen	82 850	44 071	126 921	b. ohne Erfolg	2 182	1 192	3 374
Davon sind in Abzug zu bringen:				c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen	251	112	363
a. Gestorbene	10 832	43	10 875	zusammen	53 413	42 270	95 683
b. Verzogene	5 602	707	6 309	Ungeimpft blieben, weil			
c. Von der Impfpflicht Befreite, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt	35	19	54	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt	5 288	578	5 866
d. Bereits 1906 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte	2 059	182	2 241	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	899	174	1 073
e. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, aber erst 1907 zur Nachschau vorgestellte	1 227	—	1 227	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen	3 695	98	3 793
Zusammen	19 553	951	20 506	zusammen	9 882	850	10 732
Mithin Impfpflichtige	63 295	43 120	106 415	Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impfpflichtigen			
				dagegen 1906	5,84	0,23	3,56
				" 1905	4,59	0,32	2,92
				" 1904	5,13	0,26	3,21
				" 1903	4,60	0,29	2,87
					4,40	0,28	2,79

¹⁾ Darunter 100 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen im Berichtsjahr bei den kleinen Kindern zugenommen, bei den Schülern dagegen eine Abnahme erfahren.

IV. Die Kranken-, Pfründner- und Kreispflegeanstalten 1907.

In den nachstehenden Tabellen sind Angaben über Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenhäuser und der Privatkrankenanstalten, die teils auf den für die Reichsstatistik jährlich gemachten Erhebungen, teils auf besonderer Landeserhebung beruhen, zur Darstellung gebracht. Die Nachweisungen umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Augenheil-, die Entbindungs- und die Irrenanstalten (einschl. der Anstalten für Epileptische und Idioten), sowie die Garnison-lazarette und Pfründneranstalten. Ferner sind Angaben über die 9 Kreispflegeanstalten angefügt, in denen meist unterstützungsbedürftige, körperlich oder geistig gebrechliche Personen, die sich zur Aufnahme in eine der vorbenannten Anstalten nicht eignen, auf Kosten der Kreise (Landarmenverbände) oder von Gemeinden (Ortsarmenverbänden) verpflegt werden.

Allgemeine Angaben.

Tabelle 7 a.

a. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken.

Amtsbezirke.	Öffentliche Anstalten.							Private Anstalten.							Anstalten überhaupt				
	Allgemeine Kranken- anstalten	Davon mit Pfändner- abteilungen	Augenheil- Anstalten	Entbindung- Anstalten	Iren- Anstalten	Krankpflege- Anstalten	Pfändner- Anstalten	Militärische Anstalten	Zu- gan- zen	Allgemeine Kranken- anstalten	Davon mit Pfändner- abteilungen	Augenheil- Anstalten	Entbindung- Anstalten	Iren- Anstalten		Pfändner- Anstalten	Zu- gan- zen	Davon mit	
																		11 und mehr	10 und weniger
Achern	2	2	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aelshheim	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	3	1	—	1	—	—	3	—	7	9	—	1	2	1	1	14	12	2	
Bonnndorf	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borzberg	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	3	1	—	—	—	—	1	1	5	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Buchen	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	3	3	—	—	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Donauesschingen	4	3	—	1	—	1	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Emmendingen	4	3	—	—	1	—	1	—	6	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Eugen.	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	2	2	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	9	1	1	1	1	1	2	1	16	7	—	—	—	—	—	7	5	2	—
Heidelberg	12	2	1	1	1	—	—	1	16	9	—	—	1	1	—	11	9	2	—
Karlsruhe	6	—	—	1	—	—	2	1	10	4	—	1	6	—	—	11	4	7	—
Kehl	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	7	4	—	1	—	—	4	1	13	6	—	1	2	—	—	9	5	4	—
Lahr	2	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	3	1	—	—	1	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Mannheim	13	3	—	1	—	—	—	1	15	3	1	4	—	—	—	7	3	4	—
Meskirch	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Mosbach	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	6	1	—	—	—	—	—	2	8	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Neustadt	3	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	2	1	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Offenburg	7	6	—	—	—	1	—	1	9	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Pforzheim	3	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	4	1	—	—	—	—	1	1	6	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
Säckingen	1	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	4	4	—	—
Schnau.	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	2	2	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwezingen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	2	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	3	3	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Stodach	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	4	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Überlingen	3	2	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willingen	5	3	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—
Waldshut	2	2	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	1	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—
Wertheim	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	1	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	5	4	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum	163	77	2	7	10	9	32	12	235	51	2	7	14	4	4	80	52	28	315

*) Das sind Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige, Nervenkranke und Alkoholiker.

Nach: Allgemeine Angaben.

b. Die Anstalten nach dem Eigentumsverhältnis.

Tabelle 7b.

Eigentümer der Anstalt:	Öffentliche Anstalten.										Private Anstalten.							Anstalten überhaupt			
	Allgemeine Krankenanstalten	Davon mit Pfändnerabteilungen	Augenheils-	Entbindungs-	Irenen *)	Kreispflege	Pfändner-	Militärische	Im ganzen	Allgemeine Krankenanstalten	Davon mit Pfändnerabteilungen	Augenheils-	Entbindungs-	Irenen *)	Pfändner-	Im ganzen	Davon mit				
																	11 und mehr		10 und weniger		
Staat	19	—	2	2	6	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19		
Kreise	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9		
Bezirksverbände .	13	2	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14		
Gemeinden	85	56	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96		
Stiftungen	31	14	—	1	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45		
Militärisches Landesversicherungsanstalt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12		
Religiöse Vereine und Orden	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
Religionsgemeinden	8	—	—	—	—	—	—	—	4	—	12	4	1	—	—	3	7	6	1	19	
Frauenverein	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Sonstige Vereine	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Altengesehschaften	4	—	—	2	4	—	—	—	1	—	11	1	1	—	—	—	—	1	1	12	
Gesellschaften m. v. Haftung	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	3	1	2	6
Einzelne Personen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	1	1	7	7	—	8
Sparkasse	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
Pensionskasse	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

*) Das sind Anstalten für Geisteskranken, Epileptiker, Idioten, Schwachsinige, Nervenkranken und Alkoholiker.
 1) Davon 1 Anstalt teils Staat, teils Stiftung. 2) Desgl. teils Stiftung, teils Gemeinde.

c. Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum.

Tabelle 7c.

Art der Angaben.	1	2	3	4	5	6	7	
	Allgemeine Kranken-	Augenheil-*)	Entbindungs*)	Anstalten für Geisteskranken, Epileptiker, Idioten, Schwachsinige, Nervenkranken und Alkoholiker	Kreispflege- und Pfändneranstalten, sowie Pfändnerabteilungen in allgemeinen Krankenanstalten	Anstalten im ganzen		
	Anstalten					1907	1906	
a. Anstalten mit öffentlichem Charakter	1) 151	—	5	8	41	205	202	
Zahl der Betten (Plätze)	7 054	—	128	4 353	6 336	17 871	17 089	
Im Laufe des Jahres Verpflegte	51 907	—	2 050	5 188	7 288	66 433	62 805	
Davon { männlich	31 944	—	—	2 720	3 942	38 606	36 612	
weiblich	19 963	—	2 050	2 468	3 346	27 827	26 193	
Zahl der Verpflegungstage	1 473 880	—	25 839	1 423 267	1 884 253	4 807 239	4 610 570	
Davon { männliche Verpflegte	819 798	—	—	746 399	936 345	2 502 542	2 394 225	
kommen auf weibliche	654 082	—	25 839	676 868	947 908	2 304 697	2 216 345	

*) Die Angaben für die bei den allgemeinen Krankenanstalten bestehenden 7 Augenheil- und 3 Entbindungsabteilungen sind hier bei denen der allgemeinen Krankenanstalten enthalten.

1) Davon haben 77 Anstalten Pfändnerabteilungen, deren Ergebnisse in Spalte 6 berücksichtigt sind.

Art der Angaben.	1	2	3	4	5	6	7	8
	Allgemeine Kranken-	Augenheil-*)	Entbindungs-*)	Anstalten für Geistes- kranke, Epileptiker, Idioten, Schwach- sinnige, Nerven- kranke und Alkoholiker	Freispflege- und Pfründner- anstalten, sowie Pfründner- abteilungen in allgemeinen Kranken- anstalten	Anstalten im ganzen		
	Anstalten					1907	1906	
b. Anstalten zu Universitätslehrzwecken	12	2	2	2	—	18	16	
Zahl der Betten (Plätze)	1 361	140	122	266	—	1 889	1 843	
Im Laufe des Jahres Verspflegte	15 814	1 771	1 415	1 370	—	20 370	18 747	
Davon { männlich	8 343	988	—	732	—	10 063	9 165	
weiblich	7 471	783	1 415	638	—	10 307	9 582	
Zahl der Verspflegungstage	366 756	31 837	32 886	109 249	—	540 728	524 308	
Davon { männliche Verspflegte	191 817	17 465	—	54 714	—	263 996	253 997	
kommen auf { weibliche	174 939	14 372	32 886	54 535	—	276 732	270 311	
c. Anstalten mit privatem Charakter.								
1. Mit 11 und mehr Betten	1) 42	3	—	4	3	52	53	
Zahl der Betten (Plätze)	1 527	89	—	254	95	1 965	1 950	
Im Laufe des Jahres Verspflegte	7 636	833	—	664	93	9 226	8 428	
Davon { männlich	3 252	473	—	377	26	4 128	3 796	
weiblich	4 384	360	—	287	67	5 098	4 632	
Zahl der Verspflegungstage	305 216	13 170	—	34 513	28 032	380 931	361 596	
Davon { männliche Verspflegte	128 265	7 664	—	21 497	8 179	165 605	166 026	
kommen auf { weibliche	176 951	5 506	—	13 016	19 853	215 326	195 571	
2. Mit 10 und weniger Betten	9	4	14	—	1	28	25	
Zahl der Betten (Plätze)	49	17	40	—	10	116	103	
Im Laufe des Jahres Verspflegte	259	85	135	—	4	483	467	
Davon { männlich	117	46	—	—	—	163	151	
weiblich	142	39	135	—	4	320	316	
Zahl der Verspflegungstage	4 561	591	2 530	—	1 460	9 142	9 671	
Davon { männliche Verspflegte	2 001	305	—	—	—	2 306	2 857	
kommen auf { weibliche	2 560	286	2 530	—	1 460	6 836	6 814	
d. Militärische Krankenanstalten	12	—	—	—	—	12	11	
Zahl der Betten (Plätze)	944	—	—	—	—	944	869	
Im Laufe des Jahres Verspflegte	5 301	—	—	—	—	5 301	5 272	
Zahl der Verspflegungstage	143 600	—	—	—	—	143 600	137 836	
e. Im ganzen Anstalten	226	9	21	14	45	315	307	
Zahl der Betten (Plätze)	10 935	246	290	4 873	6 441	22 785	21 854	
Im Laufe des Jahres Verspflegte	80 917	2 689	3 600	7 222	7 385	101 813	95 719	
Davon { männlich	48 957	1 507	—	3 829	3 968	58 261	54 996	
weiblich	31 960	1 182	3 600	3 393	3 417	43 552	40 723	
Zahl der Verspflegungstage	2 294 013	45 598	61 255	1 567 029	1 913 745	5 881 640	5 643 981	
Davon { männliche Verspflegte	1 285 481	25 434	—	822 610	944 524	3 078 049	2 954 940	
kommen auf { weibliche	1 008 532	20 164	61 255	744 419	969 221	2 803 591	2 689 041	
f. Verhältniszahlen.								
Es kommen durchschnittlich:								
auf 1 Anstalt Betten	48,4	27,3	13,8	348,1	51,9	72,3	71,3	
auf 1 Bett Verspflegte	7,4	10,9	12,4	1,5	1,1	4,5	4,1	
auf 1 Verspflegten Verspflegungstage	28,4	17,0	17,0	217,0	259,1	57,8	58,1	
und zwar { 1 männlichen Verspflegten	26,3	16,9	—	214,8	238,0	52,8	53,7	
auf 1 weiblichen	31,6	17,1	17,0	219,1	283,6	64,4	66,0	
Von 100 Verspflegten waren { männlich	60,5	56,0	—	53,0	53,7	57,2	57,5	
weiblich	39,5	44,0	100,0	47,0	46,3	42,8	42,5	
Es kommt auf Einwohner:								
1 Anstalt	9 105,1	228 638,6	97 988,0	146 981,9	16 594,7	6 532,5	6 605,4	
1 Bett	188,2	8 364,8	7 095,7	422,3	319,5	90,3	92,8	
1 Verspflegter	25,4	765,2	571,6	284,9	278,6	20,2	21,2	
1 Verspflegungstag	0,9	45,1	33,6	1,3	1,1	0,3	0,4	

*) Die Angaben für die bei den allgemeinen Krankenanstalten bestehenden 7 Augenheil- und 3 Entbindungsabteilungen sind hier bei denen der allgemeinen Krankenanstalten enthalten.
 1) Davon haben 2 Anstalten Pfründnerabteilungen, deren Ergebnisse in Spalte 6 berücksichtigt sind.

Krankheitsarten und Bewegung.

A. Krankenanstalten.

1. Allgemeine Krankenanstalten.

Tabelle 8 a.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
a. Anstalten mit öffentlichem Charakter.												
I. Entwicklungskrankheiten	35	40	234	241	269	281	237	245	45	63	32	36
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	779	566	6 829	5 274	7 608	5 840	6 835	5 128	573	448	773	712
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	76	122	1 035	1 638	1 111	1 760	1 045	1 656	148	165	66	104
IV. Örtliche Krankheiten Und zwar:	1 614	717	21 110	10 978	22 724	11 695	21 226	10 926	803	545	1 498	769
A. des Nervensystems	107	106	1 503	1 158	1 610	1 264	1 500	1 155	94	77	110	109
B. der Atmungsorgane	291	79	3 013	1 084	3 304	1 163	3 065	1 098	112	81	239	65
C. der Kreislauforgane	80	69	925	650	1 005	719	911	650	120	115	94	69
D. der Verdauungsorgane	215	147	3 750	2 813	3 965	2 960	3 738	2 780	247	179	227	180
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	58	93	640	2 007	698	2 100	651	1 999	60	49	47	101
F. der äußeren Bedeckungen	165	75	2 740	1 069	2 905	1 144	2 726	1 070	14	10	179	74
G. der Bewegungsorgane	217	52	2 195	597	2 412	649	2 217	587	20	8	195	62
H. des Ohres	21	7	263	175	284	182	260	168	3	3	24	14
J. der Augen	50	40	943	722	993	762	947	726	1	1	46	36
K. Verletzungen	410	49	5 138	703	5 548	752	5 211	693	132	22	337	59
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	2	12	230	185	232	197	207	186	5	2	25	11
VI. Wöchnerinnen	—	28	—	162	—	190	—	177	—	3	—	13
Im ganzen 1907 behandelte Personen	2 506	1 485	29 438	18 478	31 944	19 963	29 550	18 318	1 574	1 226	2 394	1 645
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	12	19	98	203	110	222	106	217	—	—	4	5
Im ganzen 1906 behandelte Personen	2 308	1 401	27 608	17 954	29 916	19 355	27 410	17 870	1 474	1 076	2 506	1 485
b. Anstalten zu Universitätslehrzwecken.												
I. Entwicklungskrankheiten	4	7	114	89	118	96	113	93	—	6	5	3
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	125	97	1 539	1 380	1 664	1 477	1 560	1 368	96	82	104	109
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	44	61	705	933	749	994	714	941	91	82	35	53
IV. Örtliche Krankheiten Und zwar:	266	173	5 538	4 674	5 804	4 847	5 515	4 607	149	99	289	240
A. des Nervensystems	30	27	508	460	538	487	502	458	19	7	36	29
B. der Atmungsorgane	27	7	754	455	781	462	753	437	9	6	28	25
C. der Kreislauforgane	12	13	277	208	289	221	273	201	24	12	16	20
D. der Verdauungsorgane	55	38	1 248	1 167	1 303	1 205	1 248	1 157	46	38	55	48
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	21	36	308	1 395	329	1 431	317	1 386	10	18	12	45
F. der äußeren Bedeckungen	23	14	598	325	621	339	583	316	6	2	38	23
G. der Bewegungsorgane	25	10	369	224	394	234	368	202	2	—	26	32
H. des Ohres	18	16	580	260	598	276	580	268	7	5	18	8
J. der Augen	—	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—
K. Verletzungen	55	12	893	1 080	948	1 02	888	182	26	11	60	10
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	—	2	8	55	8	57	7	54	—	—	1	3
Im ganzen 1907 behandelte Personen	439	340	7 904	7 131	8 343	7 471	7 909	7 063	336	269	434	408
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	12	4	114	237	126	241	100	222	—	—	26	19
Im ganzen 1906 behandelte Personen	418	341	7 101	6 566	7 519	6 907	7 080	6 567	336	227	439	340

*) Das sind wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Noch: Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8a.

Noch: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
c. Anstalten mit privatem Charakter.												
1. Mit 11 und mehr Betten.												
I. Entwicklungskrankheiten	8	13	107	126	115	139	106	112	2	3	9	27
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	123	163	498	599	621	762	514	616	16	31	107	146
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	7	15	244	553	251	568	235	545	8	13	16	28
IV. Örtliche Krankheiten	104	132	2 131	2 675	2 235	2 807	2 112	2 683	28	36	123	124
Und zwar:												
A. des Nervensystems	23	33	495	480	518	513	491	477	1	6	27	36
B. der Atmungsorgane	4	12	162	165	166	177	161	164	1	—	5	13
C. der Kreislauforgane	6	9	287	171	293	180	285	170	7	2	8	10
D. der Verdauungsorgane	6	16	434	546	440	562	425	546	9	15	15	16
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	5	33	101	966	106	999	105	965	3	8	1	3
F. der äußeren Bedeckungen	2	2	39	54	41	56	40	54	—	3	1	2
G. der Bewegungsorgane	13	22	171	175	184	197	190	192	3	1	4	5
H. des Ohres	—	1	16	20	16	21	16	21	1	—	—	1
J. der Augen	1	1	48	56	49	57	49	56	—	—	—	1
K. Verletzungen	44	3	378	42	422	45	360	38	3	1	62	7
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	4	3	26	22	30	25	30	24	—	—	—	1
VI. Wöchnerinnen	—	3	—	80	—	83	—	80	—	—	—	3
Im ganzen 1907 behandelte Personen	246	329	3 006	4 055	3 252	4 384	2 997	4 060	54	83	255	324
(Außerdem: Nichtkranke Personen*)	14	29	301	585	315	614	304	571	—	—	11	43
Im ganzen 1906 behandelte Personen	248	277	2 671	3 614	2 919	3 891	2 673	3 562	60	81	246	320
2. Mit 10 und weniger Betten.												
I. Entwicklungskrankheiten	—	—	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	2	—	41	8	43	8	40	8	—	—	3	—
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	—	—	1	9	1	9	1	9	—	—	—	—
IV. Örtliche Krankheiten	—	3	69	119	69	122	67	121	1	—	2	—
Und zwar:												
A. des Nervensystems	—	—	4	1	4	1	4	1	—	—	—	—
B. der Atmungsorgane	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—
C. der Kreislauforgane	—	1	1	3	1	4	1	4	—	—	—	—
D. der Verdauungsorgane	—	—	3	6	3	6	3	5	—	—	—	—
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	—	2	7	85	7	87	7	87	1	—	—	—
F. der äußeren Bedeckungen	—	—	38	20	38	20	36	20	—	—	2	—
G. der Bewegungsorgane	—	—	3	1	3	1	3	1	—	—	—	—
H. des Ohres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen	—	—	12	2	12	2	12	2	—	—	—	—
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—
Im ganzen 1907 behandelte Personen	2	3	115	139	117	142	112	141	1	—	5	—
(Außerdem: Nichtkranke Personen*)	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—
Im ganzen 1906 behandelte Personen	3	1	89	123	92	124	90	121	1	1	2	—

*) Das sind wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Noch: Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 a.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13			
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres																	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
d. Militärische Krankenanstalten.																												
I. Entwicklungskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	42	—	702	—	744	—	695	—	14	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	6	—	82	—	88	—	85	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
IV. Örtliche Krankheiten	244	—	4 107	—	4 351	—	4 155	—	10	—	196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Und zwar:																												
A. des Nervensystems	8	—	148	—	156	—	152	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
B. der Atmungsorgane	38	—	787	—	825	—	780	—	2	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
C. der Kreislauforgane	5	—	157	—	162	—	157	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
D. der Verdauungsorgane	36	—	624	—	660	—	636	—	3	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	10	—	139	—	149	—	141	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
F. der äußeren Bedeckungen	54	—	834	—	888	—	851	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
G. der Bewegungsorgane	16	—	389	—	405	—	389	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
H. des Ohres	9	—	153	—	162	—	153	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
I. der Augen	8	—	103	—	111	—	104	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
K. Verletzungen	60	—	773	—	833	—	792	—	2	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen.	3	—	115	—	118	—	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Im ganzen 1907 behandelte Personen.	295	—	5 006	—	5 301	—	5 053	—	24	—	248	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Außerdem: Nichtkranke Personen*	3	—	166	—	169	—	166	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Im ganzen 1906 behandelte Personen.	379	—	4 893	—	5 272	—	4 977	—	28	—	295	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
e. Allgemeine Krankenanstalten im ganzen.																												
I. Entwicklungskrankheiten.																												
1. Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	3	1	9	13	12	14	11	13	1	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Angeborene Mißbildungen.	16	14	293	254	309	268	290	238	5	5	19	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	21	44	121	134	142	178	118	143	40	62	24	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4. Andere Entwicklungskrankheiten	7	1	36	55	43	56	41	56	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe I.	47	60	459	456	506	516	460	450	47	72	46	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.																												
5. Pocken	—	—	3	9	3	9	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Varicellen	—	—	6	21	6	21	6	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7. Scharlach	19	20	259	265	278	285	248	251	15	15	30	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8. Masern und Röteln	7	4	104	114	111	118	108	116	23	14	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9. Diphtherie und Krupp	24	12	276	238	300	250	280	237	49	34	20	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10. Keuchhusten	2	3	32	50	34	53	24	42	6	10	10	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11. Mumps (Parotitis epidemica)	1	—	34	3	35	3	33	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12. Flecktyphus	—	—	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13. Rückfallfieber	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14. Unterleibstypus	28	25	153	113	181	138	166	123	20	15	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15. Genickstarre	—	—	20	1	20	1	20	1	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16. Rote (Erysipel)	7	6	148	122	155	128	145	120	11	5	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17. Trismus und Tetanus	—	—	12	1	12	1	12	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

*) Das sind wegen Krankheitsverdacht, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Nach: Krankheitsarten und Bewegung.

Nach: A. Krankenanstalten.

Nach: Tabelle 8 a.

Nach: I. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
18. Pyämie, Septicämie, Hospitalbrand	3	—	46	39	49	39	45	37	17	25	4	2
19. Kindbettfieber	—	2	—	31	—	33	—	32	—	9	—	1
20. Lepra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Skrofuloze	6	4	70	87	76	91	73	88	1	1	3	3
22. Tuberkuloze der Lungen	606	530	3 546	2 626	4 152	3 156	3 526	2 592	360	286	626	564
23. Tuberkuloze anderer Organe	154	120	1 252	1 224	1 406	1 344	1 287	1 207	89	92	119	137
24. Lungentzündung (trup.)	24	5	406	123	430	128	409	119	73	34	21	9
25. Influerza (Grippe)	34	9	1 000	481	1 034	490	1 006	484	9	4	28	6
26. Akuter Gelenkrheumatismus	50	20	851	316	901	336	852	292	4	5	49	44
27. Malaria	—	—	14	2	14	2	13	2	—	—	1	—
28. Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	7	26	7	26	7	26	1	4	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	—	—	4	—	4	—	3	—	—	—	1	—
31. Gonorrhoe	58	45	564	863	622	908	577	832	—	1	45	76
32. Weicher Schanker	8	5	68	37	76	42	72	39	—	—	4	3
33. Syphilis	31	14	388	314	419	328	384	292	4	5	35	36
34. Milzbrand	—	—	7	2	7	2	7	2	1	—	—	—
35. Rostkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Tollwut (Lyssa)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Trichinose	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
38. Bandwurm	—	—	57	39	57	39	57	38	—	—	—	1
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — auschl. Krätze	9	2	278	112	287	114	277	112	—	—	10	2
Summe II.	1 071	826	9 609	7 261	10 680	8 087	9 644	7 120	699	561	1 036	967
III. Sonstige allgemeine Krankheiten.												
40. Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	10	68	250	1 121	260	1 189	244	1 119	6	5	16	70
41. Leukämie und Pseudoleukämie	2	—	24	50	26	50	23	49	9	7	3	1
42. Rachitis und Osteomalacie	3	6	54	85	57	91	55	86	1	2	2	5
43. Ruderuhr	4	1	118	81	122	82	119	81	13	5	3	1
44. Gicht	10	8	97	45	107	53	102	44	1	1	5	9
45. Storch	—	—	3	1	3	1	3	1	—	—	—	—
46. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	7	2	213	21	220	23	203	23	7	2	17	—
47. Andere Vergiftungen	11	—	82	30	93	30	85	26	7	4	8	—
48. Stichschlag	—	—	16	1	16	1	16	1	—	—	—	—
49. Andere allgemeine Krankheiten	4	6	86	70	90	76	83	71	1	3	7	5
Anhang:												
Neubildungen und Geschwülste												
50. Carcinom	60	79	794	917	854	996	814	935	173	190	40	61
51. Andere bösartige Neubildungen	13	9	142	135	155	144	144	139	25	27	11	5
52. Gutartige Neubildungen und Geschwülste (auschl. 79)	9	19	188	576	197	595	189	576	3	14	8	19
Summe III.	133	198	2 067	3 133	2 200	3 331	2 080	3 151	247	260	120	180

Noch: Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 a.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
IV. Örtliche Krankheiten.												
A. Krankheiten des Nervensystems.												
53. Geisteskrankheiten	9	16	434	328	443	344	435	326	8	4	8	18
54. Gehirn- u. d. Hirnhautentzündung (auschl. 15, 23)	—	3	59	28	59	31	58	31	25	17	1	—
55. Gehirnschlag	16	22	120	97	136	119	122	96	43	40	14	23
56. Andere Krankheiten des Gehirns	25	13	226	122	251	135	237	123	14	6	14	12
57. Epilepsie	12	7	210	67	222	74	214	63	3	1	8	11
58. Krampfe	—	—	8	18	8	18	8	18	1	5	—	—
59. Chorea	1	2	8	21	9	23	9	21	—	—	—	2
60. Tabes	9	2	101	30	110	32	98	31	2	—	12	1
61. Andere Rückenmarkskrankheiten	20	21	137	83	157	104	139	78	9	11	18	26
62. Andere Krankheiten des Nervensystems überhaupt	76	80	1 355	1 305	1 431	1 385	1 329	1 304	11	6	102	81
Zusammen A	168	166	2 658	2 099	2 826	2 265	2 649	2 091	116	90	177	174
B. Krankheiten der Atmungsorgane.												
63. Krankheiten der Nase und der Adnaga	19	14	760	572	779	586	764	573	—	2	15	13
64. Kehlkopfkrankheiten (auschl. 9, 23)	17	5	269	92	286	97	265	93	3	5	21	4
65. Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	111	23	1 413	356	1 524	379	1 451	355	9	10	73	24
66. Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	144	29	1 192	315	1 336	344	1 206	308	35	25	130	36
67. Lungentzündung (auschl. 24)	14	8	299	101	313	109	295	103	43	28	18	6
68. Brustfellentzündung	43	18	662	212	705	230	655	213	26	14	50	17
69. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	12	1	122	57	134	58	124	55	8	3	10	3
Zusammen B	360	98	4 717	1 705	5 077	1 803	4 760	1 700	124	87	317	103
C. Krankheiten der Kreislaufsorgane.												
70. Herz- und Herzbeutelentzündung	12	15	172	123	184	138	163	123	51	42	21	15
71. Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	32	45	690	448	722	493	667	451	56	71	55	42
72. Pulsadergeschwulst	2	1	31	4	33	5	32	5	4	—	1	—
73. Arteriosklerose und Brand der Arterien	14	6	213	62	227	68	213	57	34	15	14	11
74. Krampfadern und Venenentzündung	28	14	246	250	274	264	254	240	5	—	20	24
75. Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (auschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	15	11	295	145	310	156	298	149	1	1	12	7
Zusammen C	103	92	1 647	1 032	1 750	1 124	1 627	1 025	151	129	123	99

Nach: Krankheitsarten und Bewegung.

Nach: A. Krankenanstalten.

Nach: Tabelle 8 a.

Nach: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.		Überhaupt		Davon durch Tod		Bestand am Schlusse des Jahres														
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.																											
76. Krankheiten der Zähne und der Organe der Mundhöhle	11	6	201	88	212	94	207	91	—	1	5	3															
77. Mandel- und Rachenentzündung (auschl. 9)	24	13	785	627	809	640	779	605	1	1	30	35															
78. Krankheiten der Speiseröhre	3	1	43	20	46	21	43	21	4	3	3	—															
79. Krankheiten der Schilddrüse (auschl. 50, 51)	7	12	166	527	173	539	164	527	4	10	9	12															
80. Akuter Magen- und Darmkatarch, sowie Atrophie der Kinder (auschl. 23)	72	18	1 379	594	1 451	612	1 382	570	61	44	69	42															
81. Magengeschwür	18	21	224	272	242	293	226	271	17	4	16	22															
82. Andere chronische Magenkrankheiten	33	31	605	403	638	434	614	414	4	2	24	20															
83. Chronische Darmkrankheiten	26	28	658	469	684	497	647	469	48	30	37	28															
84 a. Bauchfellentzündung (Peritonitis)	35	19	174	136	209	155	197	146	47	41	12	9															
84 b. Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	14	14	710	567	724	581	667	544	50	23	57	37															
85. Brüche (Hernien):																											
a) eingeklemmte	7	7	111	127	118	134	109	129	18	30	9	5															
b) nicht eingeklemmte	38	7	698	281	736	288	708	278	4	2	28	10															
86. Innerer Darmverschluss	3	3	42	31	45	34	43	33	18	14	2	1															
87. Lebercirrhose	10	1	74	12	84	13	80	12	16	3	4	1															
88. Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	11	20	189	378	200	398	184	378	13	24	16	20															
Zusammen D	312	201	6 059	4 532	6 371	4 733	6 050	4 488	305	232	321	245															
E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (auschl. 31, 32, 33).																											
89. Krankheiten der Nieren	43	30	446	281	489	311	460	281	50	39	29	30															
90. Krankheiten der Blase	29	10	251	135	280	145	255	133	18	—	25	12															
91. Steinkrankheit	—	—	21	14	21	14	20	13	1	—	1	1															
92. Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	22	—	477	—	499	—	486	—	6	—	13	—															
93. Krankheiten der Gebärmutter	—	78	—	2 706	—	2 784	—	2 697	—	19	—	87															
94. Krankheiten der anderen weiblichen Geschlechtsorgane	—	46	—	1 317	—	1 363	—	1 313	—	17	—	50															
Zusammen E	94	164	1 195	4 453	1 289	4 617	1 221	4 437	75	75	68	180															
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.																											
95. Krätze	7	4	657	197	664	201	653	201	—	—	11	—															
96. Hautausschläge (auschl. 5 bis 8, 12, 16)	47	24	745	360	792	384	733	361	4	2	59	23															
97. Zellgewebsentzündung (einschließlich Panaritium), Furunkel und Karbunkel (auschl. 34)	137	52	2 256	737	2 393	789	2 266	732	14	12	127	57															
98. Andere Krankheiten der äußeren Bedeckungen	53	11	591	174	644	185	584	166	2	1	60	19															
Zusammen F	244	91	4 249	1 468	4 493	1 559	4 236	1 460	20	15	257	99															

Noch: Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 a.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
99. Krankheiten der Knochen und der Knochenhaut ausschließlich 23)	56	24	561	261	617	285	572	260	16	6	45	25
100. Krankheiten der Gelenke (anschl. 23, 26, 44)	61	34	724	338	785	372	717	324	4	1	68	48
101. Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	25	7	506	136	531	143	504	132	3	1	27	11
102. Muskelrheumatismus	129	19	1336	262	1465	281	1364	266	2	1	101	15
Zusammen G.	271	84	3127	997	3398	1081	3157	982	25	9	241	99
H. Krankheiten des Ohres.												
103. Krankheiten des äußeren Ohres	3	1	104	33	107	34	102	32	—	—	5	2
104. Krankheiten des Mittelohres	42	23	863	403	905	426	863	408	10	8	42	18
105. Krankheiten des inneren Ohres	3	—	45	19	48	19	44	17	1	—	4	2
Zusammen H.	48	24	1012	455	1060	479	1009	457	11	8	51	22
J. Krankheiten der Augen.												
106. Ansteckende Augenkrankheiten	—	2	17	13	17	15	15	12	—	1	2	3
107. Andere Augenkrankheiten	59	39	1080	765	1139	804	1088	770	1	—	51	34
Zusammen J.	59	41	1097	778	1156	819	1103	782	1	1	53	37
K. Verletzungen.												
108. Quetschungen und Zerreißungen	150	18	2348	201	2498	214	2370	198	25	2	128	16
109. Knochenbrüche des Schädels	6	—	195	21	201	21	191	21	45	7	10	—
110. Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins	4	1	63	8	67	9	59	8	2	—	8	1
111. Knochenbrüche der Wirbelsäule	3	3	48	10	51	13	42	12	8	2	9	1
112. Knochenbrüche der Rippen	18	1	144	9	162	10	150	9	5	—	12	1
113. Knochenbrüche des Beckens	3	1	31	3	34	4	31	4	3	—	3	—
114. Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	45	3	468	74	513	77	473	69	2	1	40	8
115. Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	115	14	826	130	941	144	820	130	14	8	121	14
116. Verstauchungen	60	3	739	76	799	79	762	75	3	—	37	4
117. Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	13	—	158	29	171	29	160	26	—	—	11	3
118. Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen	3	2	103	25	106	27	98	26	1	—	8	1
119. Sonstige Verrenkungen	1	—	23	5	24	5	20	5	—	—	4	—
120. Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	110	9	1657	178	1767	187	1683	175	44	2	84	12
121. Verbrennung	21	13	286	149	307	162	291	147	10	12	16	15
122. Erfrierung	17	1	105	9	122	10	113	10	1	—	9	—
Zusammen K.	569	64	7194	927	7763	991	7263	915	163	34	500	76

Noch: Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8a.

Noch: I. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.		Überhaupt		Davon durch Tod		Bestand am Schlusse des Jahres														
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Zusammenstellung.																											
I. Entwicklungskrankheiten	47	60	459	456	506	516	460	450	47	72	46	66															
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	1 071	826	9 609	7 261	10 680	8 087	9 644	7 120	699	561	1 036	967															
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	193	198	2 067	3 133	2 200	3 331	2 080	3 151	247	260	120	180															
IV. Örtliche Krankheiten	2 228	1 025	32 955	18 446	35 183	19 471	33 075	18 337	991	680	2 108	1 134															
Und zwar:																											
A. des Nervensystems	169	166	2 658	2 099	2 826	2 265	2 649	2 091	116	90	177	174															
B. der Atmungsorgane	360	98	4 717	1 705	5 077	1 803	4 760	1 700	124	87	317	103															
C. der Kreislauforgane	103	92	1 647	1 032	1 750	1 124	1 627	1 025	151	129	123	99															
D. der Verdauungsorgane	312	201	6 059	4 532	6 371	4 733	6 050	4 488	305	232	321	243															
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	94	164	1 195	4 453	1 289	4 617	1 221	4 437	75	75	68	180															
F. der äußeren Bedeckungen	244	91	4 249	1 468	4 493	1 559	4 236	1 460	20	15	257	99															
G. der Bewegungsorgane	271	84	3 127	997	3 398	1 081	3 157	982	25	9	241	22															
H. des Ohres	48	24	1 012	455	1 060	479	1 009	457	11	8	51	22															
J. der Augen	59	41	1 097	778	1 156	819	1 103	782	1	1	53	37															
K. Verletzungen	569	64	7 194	927	7 763	991	7 263	915	163	34	50	76															
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	9	17	379	265	388	282	362	267	5	2	26	15															
VI. Wöchnerinnen	—	31	—	242	—	273	—	257	—	3	—	16															
Im ganzen 1907 behandelte Personen	3 488	2 157	45 469	29 803	48 957	31 960	45 621	29 582	1 989	1 578	3 336	2 378															
(Außerdem: Nichtkranke Personen*)	41	52	679	1 028	720	1 080	676	1 013	—	—	44	67															
Im ganzen 1906 behandelte Personen	3 356	2 020	42 362	28 257	45 718	30 277	42 230	28 120	1 899	1 385	3 488	2 157															

Vergleichende Darstellung der in den Jahren 1902** bis 1907 behandelten Personen.

Krankheiten.	1902	1903	1904	1905	1906	1907	Durchschnitt 1902/1907
I. Entwicklungskrankheiten	828	924	828	776	849	1 022	871
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	13 859	15 162	14 825	17 001	16 261	18 767	15 979
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	4 086	4 594	4 589	4 692	5 037	5 531	4 755
IV. Örtliche Krankheiten	44 772	46 203	48 478	52 092	52 064	54 654	49 711
Und zwar:							
A. des Nervensystems	4 104	3 983	4 318	4 759	4 841	5 091	4 516
B. der Atmungsorgane	5 504	5 556	5 986	6 526	6 471	6 880	6 134
C. der Kreislauforgane	2 256	2 194	2 389	2 684	2 724	2 874	2 520
D. der Verdauungsorgane	7 614	8 412	8 994	10 000	10 034	11 104	9 360
E. der Harn- und Geschlechtsorgane	4 436	4 952	5 176	5 253	5 784	5 906	5 251
F. der äußeren Bedeckungen	6 327	6 632	6 480	7 008	6 120	6 052	6 437
G. der Bewegungsorgane	3 702	3 573	3 841	4 174	4 264	4 479	4 005
H. des Ohres	1 224	1 217	1 330	1 332	1 337	1 539	1 330
J. der Augen	1 824	1 870	1 886	1 917	1 935	1 975	1 901
K. Verletzungen	7 781	7 814	8 078	8 439	8 554	8 754	8 237
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	1 387	865	602	414	561	670	750
VI. Wöchnerinnen	—	—	1 079	1 103	1 223	273	1 170
Im ganzen behandelte Personen	64 932	67 748	70 401	76 078	75 995	80 917	72 679
(Außerdem: Nichtkranke Personen*)	1 236	1 163	994	1 257	1 441	1 800	1 315

*) Das sind wegen Krankheitsverdachts zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

**) Eine Vergleichung mit früheren Jahren ist unmöglich, weil vor 1902 die Fälle, jetzt aber die Personen gezählt werden.

Nach: Krankheitsarten und Bewegung.

Nach: A. Krankenanstalten.

2. Augenheilanstalten *).

Tabelle 8b.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			Abgang im Laufe des Jahres		Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
b. Anstalten zu Universitätslehrzwecken.											
Erkrankungen der Augentlider	2	—	38	30	40	30	70	40	30	—	—
" " Tränenorgane	1	—	35	43	36	43	79	35	42	1	1
" " Orbitalgebilde	1	—	10	7	11	7	18	10	7	1	—
Trachom	1	1	22	19	23	20	43	22	19	1	1
Anderer Erkrankungen der Bindehaut	—	1	35	25	35	26	61	35	25	—	1
Erkrankungen der Hornhaut	8	4	210	171	218	175	393	213	166	5	9
" " Iris	3	—	69	76	72	76	148	71	72	1	4
" " Chorioidea und des Ciliar-körpers	3	1	33	27	36	28	64	33	26	3	2
Glaukom	2	1	40	52	42	53	95	42	52	—	1
Erkrankungen der Netina und des Sehnerven	2	7	72	51	74	58	132	72	57	2	1
" des Linsensystems	2	4	189	147	191	151	342	189	145	2	6
" des Glaskörpers	1	—	9	6	10	6	16	8	5	2	1
" der Augenmuskeln	—	—	41	59	41	59	100	41	57	—	2
Verletzungen des Augapfels	—	—	10	4	10	4	14	10	4	—	—
Verletzungen " "	2	—	123	26	125	26	151	116	24	9	2
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	—	13	9	13	9	22	13	9	—	—
Sonstige Augenkrankheiten	—	1	11	11	11	12	23	11	11	—	1
Im ganzen 1907 behandelte Personen	28	20	960	763	988	783	1 771	961	751	27	32
Außerdem: Nicht augenkrankte Personen	—	—	1	59	1	59	60	1	58	—	1
Im ganzen 1906 behandelte Personen	32	24	891	719	923	743	1 666	895	723	28	20
c. Anstalten mit privatem Charakter.											
1. Mit 11 und mehr Betten.											
Erkrankungen der Augentlider	—	—	27	18	27	18	45	26	18	1	—
" " Tränenorgane	—	—	13	27	13	27	40	13	26	—	1
" " Orbitalgebilde	—	—	4	1	4	1	5	4	1	—	—
Trachom	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Anderer Erkrankungen der Bindehaut	2	—	34	30	36	30	66	35	30	1	—
Erkrankungen der Hornhaut	1	1	136	109	137	110	247	132	107	5	3
" " Iris	—	—	23	19	23	19	42	23	19	—	—
" " Chorioidea und des Ciliar-körpers	1	—	13	10	14	10	24	14	9	—	1
Glaukom	—	—	8	11	8	11	19	8	10	—	1
Erkrankungen der Netina und des Sehnerven	1	—	18	20	19	20	39	17	20	2	—
" des Linsensystems	2	3	66	57	68	60	128	66	58	2	2
" des Glaskörpers	—	—	1	2	1	2	3	1	2	—	—
" der Augenmuskeln	—	—	21	25	21	25	46	20	25	1	—
Verletzungen des Augapfels	—	—	4	3	4	3	7	4	3	—	—
Verletzungen " "	3	1	86	18	89	19	108	88	19	1	—
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	—	6	3	6	3	9	6	2	—	1
Sonstige Augenkrankheiten	—	—	1	2	1	2	3	1	2	—	—
Im ganzen 1907 behandelte Personen	10	5	463	355	473	360	833	460	351	13	9
Außerdem: Nicht augenkrankte Personen	—	—	10	2	10	2	12	10	2	—	—
Im ganzen 1906 behandelte Personen	14	12	456	358	470	370	840	460	365	10	5
2. Mit 10 und weniger Betten.											
Erkrankungen der Tränenorgane	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
" " Hornhaut	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—
" " Iris	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—
" " Chorioidea und des Ciliar-körpers	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—

*) Anstalten mit öffentlichem Charakter (a) kommen nicht vor.

Noch: Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 b.

Noch: 2. Augenheilanstalten.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12										
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres		Bestand am Schlusse des Jahres																								
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	männl.	weibl.																						
Glaukom	—	—	3	10	3	10	13	3	10	—	—																						
Erkrankungen des Linsensystems	—	—	32	16	32	16	48	31	16	1	—																						
" " der Augenmuskeln	—	—	2	6	2	6	8	2	6	—	—																						
Neubildungen des Augapfels	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—																						
Verletzungen " "	—	—	7	—	7	—	7	7	—	—	—																						
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	—	—	4	—	4	4	—	4	—	—																						
Im ganzen 1907 behandelte Personen	—	—	46	39	46	39	85	45	39	1	—																						
Außerdem: Nicht augenkrante Personen	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—																						
Im ganzen 1906 behandelte Personen	2	—	52	51	54	51	105	54	51	—	—																						
Augenheilanstalten im ganzen.																																	
Erkrankungen der Augenlider	2	—	65	48	67	48	115	66	48	1	—																						
" " Tränenorgane	1	—	49	70	50	70	120	49	68	1	—																						
" " Orbitalgebilde	1	—	14	8	15	8	23	14	8	1	—																						
Trachom	1	1	24	19	25	20	45	24	19	1	1																						
Anderer Erkrankungen der Bindehaut	2	1	69	55	71	56	127	70	55	1	1																						
Erkrankungen der Hornhaut	9	5	346	281	355	286	641	345	274	10	4																						
" " Iris	3	—	92	96	95	96	191	94	92	1	—																						
" " Chorioidea und des Ciliar-körpers	4	1	47	37	51	38	89	48	35	3	—																						
Glaukom	2	1	51	73	53	74	127	53	72	—	—																						
Erkrankungen der Netina und des Sehnerven	3	7	90	71	93	78	171	89	77	4	—																						
" " des Linsensystems	4	7	287	220	291	227	518	286	219	5	—																						
" " des Glaskörpers	1	—	10	8	11	8	19	9	7	2	—																						
" " der Augenmuskeln	—	—	64	90	64	90	154	63	88	1	—																						
Neubildungen des Augapfels	—	—	14	8	14	8	22	14	8	—	—																						
Verletzungen " "	5	1	216	44	221	45	266	211	43	10	—																						
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	—	19	16	19	16	35	19	15	—	—																						
Sonstige Augenkrankheiten	—	1	12	13	12	14	26	12	13	—	—																						
Im ganzen 1907 behandelte Personen	38	25	1 469	1 157	1 507	1 182	2 689	1 466	1 141	41	—																						
Außerdem: Nicht augenkrante Personen	—	—	11	63	11	63	74	11	62	—	—																						
Im ganzen 1906 behandelte Personen	48	36	1 399	1 128	1 447	1 164	2 611	1 409	1 139	38	—																						
Außerdem: mit allgemeinen Frankenanstalten verbundene Augenheilabteilungen.																																	
Erkrankungen der Augenlider	2	1	46	38	48	39	87	47	37	1	—																						
" " Tränenorgane	2	2	29	30	31	32	63	31	30	—	—																						
" " Orbitalgebilde	—	—	9	7	9	7	16	9	7	—	—																						
Trachom	—	—	6	2	6	2	8	6	2	—	—																						
Anderer Erkrankungen der Bindehaut	3	3	72	44	75	47	122	71	46	4	—																						
Erkrankungen der Hornhaut	8	11	215	276	223	287	510	211	271	12	—																						
" " Iris	2	4	29	22	31	26	57	30	25	1	—																						
" " Chorioidea und des Ciliar-körpers	2	—	19	20	21	20	41	20	20	1	—																						
Glaukom	1	—	21	21	22	21	43	22	21	—	—																						
Erkrankungen der Netina und des Sehnerven	3	1	37	31	40	32	72	38	32	2	—																						
" " des Linsensystems	4	3	69	82	73	85	158	71	82	2	—																						
" " des Glaskörpers	—	1	3	9	3	10	13	3	10	—	—																						
" " der Augenmuskeln	1	—	28	20	29	20	49	28	19	1	—																						
Neubildungen des Augapfels	2	—	3	4	5	4	9	5	4	—	—																						
Verletzungen " "	4	—	117	10	121	10	131	116	10	5	—																						
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	1	3	5	3	6	9	3	6	—	—																						
Sonstige Augenkrankheiten	1	—	8	5	9	5	14	8	5	1	—																						
Im ganzen 1907 behandelte Personen	35	27	714	626	749	653	1 402	719	627	30	—																						
" " 1906 " "	31	28	660	583	691	611	1 302	656	584	35	—																						

Noch: Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: A. Krankenanstalten.

3. Entbindungsanstalten.

Tabelle 8c.

1 Art der Angaben.	2 Anstalten				3 Insbesondere mit allgemeinen Kranken- anstalten verbundene Entbindungsab- teilungen und zwar bei		8 Anstalten im ganzen 1906
	4 mit öffent- lichem Charakter	5 zu Uni- versitäts- lehr- zwecken	6 mit privatem Charakter, mit 10 u. weniger Betten*)	7 im ganzen 1907	Anstalten		
					öffentlichen	privaten	
Zahl der Betten für Wöchnerinnen zc.	128	122	40	290	6	17	222
Im Laufe des Jahres verpflegte Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen.	106	54	14	174	1	6	112
Verpflegungstage für Wöchnerinnen zc. Neugeborene	2 050	1 415	135	3 600	101	59	2 468
Im Laufe des Jahres Entbundene	25 839	32 886	2 530	61 255	877	1 273	47 932
Davon erkrankt an Kindbettfieber	20 820	11 577	1 421	33 618	881	699	22 224
gestorben	1 999	1 283	135	3 417	96	59	2 324
erkrankt an andern Krankheiten	1	9	1	11	1	—	22
gestorben	—	1	—	1	—	—	4
Mittels geburtshilflicher Operation Entbundene im ganzen	149	68	2	219	3	—	232
davon gestorben	10	10	—	20	3	—	16
Davon: Lange	241	259	15	515	1	9	330
davon gestorben	6	3	—	9	—	—	15
Wendung	61	67	9	137	—	3	79
davon gestorben	—	—	—	—	—	—	1
Befenendelage	51	65	3	119	—	1	65
davon gestorben	1	—	—	1	—	—	2
künstliche Frühgeburt	42	30	—	72	—	1	61
davon gestorben	—	—	—	—	—	—	3
Kaiserschnitt	25	26	—	51	—	3	11
davon gestorben	1	—	—	1	—	—	—
Perforation	1	26	—	27	1	1	27
davon gestorben	—	2	—	2	—	—	4
Nachgeburtshilfe	5	17	—	22	—	—	19
davon gestorben	—	—	—	—	—	—	2
sonstige Fälle	23	14	3	40	—	—	32
davon gestorben	33	14	—	47	—	—	1
Im Laufe des Jahres Neugeborene	4	1	—	5	—	—	36
Davon waren Knaben	1 965	¹⁾ 1 249	134	¹⁾ 3 348	83	47	2 257
Mädchen	1 018	654	74	1 746	47	24	1 167
von den Knaben waren ehelich	947	589	60	1 596	36	23	1 090
„ „ „ unehelich	892	307	7	1 206	2	12	750
„ „ Mädchen ehelich	126	347	67	540	45	12	417
„ „ „ unehelich	832	304	6	1 142	1	16	738
Es waren totgeboren:	115	285	54	454	35	7	352
von den ehelichen Knaben	—	35	—	64	—	—	33
„ „ unehelichen „	29	19	4	32	3	—	30
„ „ ehelichen Mädchen	9	22	—	43	—	—	12
„ „ unehelichen „	21	17	2	27	2	—	17
Es starben nach der Geburt:	8	—	—	—	—	—	—
von den ehelichen Knaben	26	12	—	38	—	1	25
„ „ unehelichen „	6	10	2	18	4	—	16
„ „ ehelichen Mädchen	9	7	—	16	—	—	8
„ „ unehelichen „	3	8	2	13	2	—	9
Zahl der unzeitigen Geburten	67	76	2	145	13	12	91

*) Anstalten mit privatem Charakter, soweit sie 11 und mehr Betten haben, kommen nicht vor.

¹⁾ Darunter 6 Zwitler, sämtliche totgeboren, davon 1 unehelich.

Tab. 8 d. 4. Anfallen für Geisteskrank, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige, Nervenkrank und Alkoholiker.
 Nach: A. Krankenanfallen.
 Nach: Krankheitsarten und Bewegung.

Krankheitsformen.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres.						Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			Abgang im Laufe des Jahres.			Bestand am Schlusse des Jahres			
	m.	w.	überhaupt		Davon Personen unter 16 Jahren		Davon Erbschaft nachgewiesen		Alkoholsucht nachgewiesen		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
Einfache Seelenstörung	1 137	1 341	363	525	1	2	180	276	64	7	1 500	1 866	304	452	69	120	1 196	1 414
Paralytische Seelenstörung	78	34	65	11	—	—	24	1	13	1	143	45	53	23	41	18	90	22
Imbecillität (angeborene), Idiote und Kretinismus	432	280	82	53	33	21	20	17	7	3	514	333	74	45	34	18	440	288
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	268	127	90	42	10	16	30	11	21	3	358	169	78	38	17	15	280	131
Hysterie	8	7	9	14	—	—	3	7	2	—	17	21	8	13	—	—	9	8
Neurasthenie	1	—	8	6	—	—	3	2	—	—	9	6	3	—	—	—	6	6
Chorea	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2
Tabes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems	5	—	11	1	—	—	9	—	8	—	16	1	10	1	2	—	6	2
Alkoholisimus	54	9	89	2	—	—	50	2	88	1	143	11	72	9	5	—	71	—
Morbinismus und andere narztliche Bergiftungen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
Anderer Krankheiten	13	12	1	1	—	—	—	—	—	—	14	13	4	2	—	1	10	11
Zum ganzen 1907 behandelte Personen	1 999	1 812	721	656	45	39	319	316	203	15	2 720	2 468	609	584	168	167	2 111	1 884
<small>Außerdem: Höchstente Personen (Bergionäre, für Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonale u. s. w.)</small>	1	8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	1	3	—	2	1	6
Zum ganzen 1906 behandelte Personen	1 897	1 699	769	632	68	43	358	295	199	32	2 666	2 331	667	519	142	135	1 999	1 812

a. Anfallen mit öffentlichen Charakter.

b. Anfallen zu Univeritätslehrzwecken.

Einfache Seelenstörung	94	111	282	368	2	3	148	186	51	—	376	479	285	373	19	30	91	106
Paralytische Seelenstörung	14	2	57	15	—	—	9	1	16	—	71	17	54	9	19	3	17	8
Imbecillität (angeborene), Idiote und Kretinismus	5	6	32	28	1	—	30	26	1	—	37	34	26	25	—	—	11	9
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	8	1	47	18	—	—	38	14	21	—	55	19	52	16	—	—	3	3
Hysterie	5	10	24	52	2	—	13	39	11	5	29	62	25	56	—	—	4	6
Neurasthenie	1	—	15	2	1	—	5	—	3	—	16	3	14	1	—	—	2	2
Chorea	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Tabes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems	3	4	20	9	—	—	10	3	—	—	3	13	17	9	5	—	6	4
Alkoholisimus	10	1	105	6	—	—	28	—	105	6	115	7	112	4	10	—	3	3
Morbinismus und andere narztliche Bergiftungen	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	3	2	3	2	—	—	—	—
Anderer Krankheiten	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—	4	1	4	1	—	—	—	—

10	1	105	6	502	5	6	283	209	208	11	732	638	595	497	54	35	137	141
105	1	105	6	502	5	6	283	209	208	11	732	638	595	497	54	35	137	141
164	4	143	39	479	7	13	284	235	198	13	723	622	583	486	35	28	140	136

c. Anstalten mit privatem Charakter.

1. Mit 11 und mehr Betten.*)

17	15	19	25	13	14	2	1	86	40	17	21	19	19
2	8	2	1	1	1	1	1	10	5	5	5	5	5
1	2	2	1	1	1	2	1	3	1	1	1	1	1
1	2	1	22	1	1	1	1	1	24	1	23	1	1
4	142	149	1	2	2	3	146	146	149	187	189	9	10
1	1	1	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	6	6	6	7	3	37	6	6	6	6	5	1	1
18	37	6	6	7	3	37	5	55	6	40	4	15	2
7	64	18	18	2	2	8	3	71	22	64	21	7	1
47	47	40	5	7	1	1	47	47	40	47	40	1	1
50	21	327	266	5	7	25	22	377	287	319	253	3	2
3	75	59	7	4	1	1	1	75	62	75	59	1	3
17	340	283	2	3	54	30	64	380	300	330	279	8	4
40	17	340	283	2	3	54	30	380	300	330	279	8	4
50	21	327	266	5	7	25	22	377	287	319	253	3	2
3	75	59	7	4	1	1	1	75	62	75	59	1	3
17	340	283	2	3	54	30	64	380	300	330	279	8	4

Anstalten für Geisteskranke usw. im ganzen.

1 248	1 467	664	918	3	5	340	476	117	8	1 912	2 385	606	846	88	131	1 306	1 589
94	36	130	26	—	34	2	30	1	1	224	62	112	32	61	16	112	30
438	286	116	81	83	22	51	43	10	3	554	367	101	70	34	18	453	297
277	128	137	60	10	16	68	25	42	3	414	188	130	54	17	17	284	134
13	19	34	88	2	2	10	47	13	5	47	107	94	92	—	—	13	15
6	1	165	157	1	10	4	6	—	—	171	158	154	140	—	—	17	18
—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	—	2	2
8	4	37	16	—	19	3	8	—	—	45	20	33	15	7	—	—	5
82	10	231	14	—	85	5	230	12	12	313	24	224	17	15	—	80	7
8	5	68	20	—	3	2	8	3	3	76	25	68	24	1	1	8	1
13	12	52	42	6	7	1	—	—	—	65	54	55	43	2	1	10	11
2 189	1 969	1 640	1 424	55	52	627	607	464	35	3 829	3 393	1 523	1 334	225	204	2 306	2 059
5	11	115	67	7	4	—	—	—	—	120	78	118	69	—	2	2	9
2 105	1 860	1 668	1 394	77	58	696	560	461	47	3 773	3 254	1 584	1 285	185	107	2 189	1 969

*) Anstalten mit privatem Charakter, soweit sie 10 und weniger Betten haben, kommen nicht vor.

B. Pfründneranstalten.

Tabelle 9 a.

1. Stand und Bewegung der Insassen.

Art der Gebrechen.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen in ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.		Davon durch Tod		Bestand am Schlusse des Jahres															
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.

a. Keine Pfründneranstalten.

1. Mit öffentlichem Charakter.

Angeborene Geisteschwäche	57	69	7	7	64	76	10	5	3	2	54	71
Kretinismus	5	7	1	—	6	7	—	1	—	—	6	6
Epilepsie	8	13	1	1	9	14	3	1	1	1	6	13
Erworbene (chronischer Art)	22	57	3	13	25	70	4	16	2	11	21	54
Geistesstörung (akuter Art)	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1
Taubstummheit	9	8	1	3	10	11	3	—	1	—	7	11
Körperliche Siechtumsformen	52	25	20	22	72	47	20	14	12	8	52	33
Und zwar:												
Krebs	—	—	—	8	—	8	—	6	—	5	—	2
Konstitutionelle Syphilis	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	2	1
Verstümmelung	14	9	7	5	21	14	3	2	1	—	18	12
Gehirn- und Rückenmarkslähmung	11	12	3	7	14	19	—	6	—	3	14	13
Alkoholisismus	27	3	8	2	35	5	17	—	11	—	18	3
Nicht krank	404	636	310	238	714	874	305	245	69	85	409	629
Im ganzen 1907	557	816	343	285	900	1101	345	283	88	107	555	818
" " 1906	523	796	298	336	821	1132	292	345	73	132	529	787

2. Mit privatem Charakter.

Angeborene Geisteschwäche	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Epilepsie	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Erworbene Geistesstörung (chronischer Art)	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Taubstummheit	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Körperliche Siechtumsformen (Krebs)	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	34
Nicht krank	15	30	2	8	17	38	5	4	—	2	12	35
Im ganzen 1907	19	31	3	8	22	39	6	4	1	2	16	35
" " 1906	17	28	4	8	21	36	2	5	2	5	19	31

b. Pfründnerabteilungen in allgemeinen Krankenanstalten.

1. Mit öffentlichem Charakter.

Angeborene Geisteschwäche	64	63	6	8	70	71	10	5	5	3	60	66
Kretinismus	12	6	—	3	12	9	1	1	—	1	11	8
Epilepsie	9	8	1	1	10	9	—	1	—	1	10	6
Erworbene (chronischer Art)	42	60	10	13	52	73	7	8	2	3	45	65
Geistesstörung (akuter Art)	—	1	1	2	1	3	1	—	—	—	—	5
Taubstummheit	12	14	2	1	14	15	—	3	—	2	14	12
Körperliche Siechtumsformen	74	31	24	16	98	47	16	10	9	9	82	37
Und zwar:												
Krebs	7	5	5	4	12	9	5	1	3	1	7	8
Verstümmelung	26	9	7	3	33	12	7	2	4	2	26	14
Gehirn- und Rückenmarkslähmung	12	11	6	8	18	19	1	4	—	4	17	15
Alkoholisismus	29	6	6	1	35	7	3	3	2	2	32	44
Nicht krank	451	510	190	132	641	642	262	195	89	82	379	447
Im ganzen 1907	664	693	234	176	898	869	297	223	105	101	601	646
" " 1906	669	675	418	359	1087	1034	395	312	91	101	692	723

Noch: B. Pfriindneranstalten.

Noch: 1. Stand und Bewegung der Insassen.

Noch: Tabelle 9 a.

Art der Gebrechen.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres																
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
2. Mit privatem Charakter.																											
Angeborene Geisteschwäche	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Erworbene Geistesstörung chronischer Art	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Körperliche Siechtumsformen (Gehirn- und Rückenmarks-Lähmung)	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Nicht krank	4	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Im ganzen 1907	4	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" " 1906	4	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4

Pfriindneranstalten und Pfriindnerabteilungen im ganzen.

Angeborene Geisteschwäche	122	133	13	15	135	148	20	10	8	5	115	138
Kretinismus	17	13	1	3	18	16	1	2	—	1	17	14
Epilepsie	18	21	2	2	20	23	3	2	—	2	17	21
Erworbene (chronischer Art) Geistesstörung (akuter Art)	65	119	13	26	78	145	11	24	4	14	67	121
Taubstummheit	—	2	1	3	1	5	1	1	—	—	—	4
Körperliche Siechtumsformen	22	22	3	4	25	26	3	3	1	2	22	23
Und zwar:	126	58	45	38	171	96	37	24	22	17	134	72
Krebs	7	5	6	12	13	17	6	7	4	6	7	10
Konstitutionelle Syphilis	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	2	1
Beschränkung	40	18	14	8	54	26	10	4	5	2	44	22
Gehirn- und Rückenmarks-Lähmung	23	25	9	15	32	40	1	10	—	7	31	30
Alkoholismus	56	9	14	3	70	12	20	3	13	2	50	9
Nicht krank	874	1193	502	389	1376	1582	572	448	158	169	804	1134
Im ganzen 1907	1244	1561	580	480	1824	2041	648	514	194	210	1176	1527
" " 1906	1213	1521	723	722	1936	2243	692	682	166	238	1244	1561

2. Die Insassen am Jahreschlusse nach dem Alter.

Tabelle 9 b.

Art der Anstalten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14	
	Unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 20		20 bis unter 70		70 und mehr		Im ganzen																	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
a) Keine Pfriindneranstalten:																												
1. Mit öffentlichem Charakter																												
2. " privatem " "																												
b) Pfriindnerabteilungen in allgemeinen Krankenanstalten:																												
1. Mit öffentlichem Charakter																												
2. " privatem " "																												
Im ganzen 1907	36	23	53	33	16	15	689	844	382	612	1176	1527	2703															
" " 1906	30	26	40	43	18	18	802	928	354	546	1244	1561	2805															

Nach: B. Pfündneranstalten.

Tabelle 9c. 3. Todesursachen der in Pfündneranstalten usw. Gestorbenen.

Todesursachen.	Gestorbene					Todesursachen.	Gestorbene				
	in reinen Pfündneranstalten mit		in Pfündnerabteilungen von		im ganzen		in reinen Pfündneranstalten mit		in Pfündnerabteilungen von		im ganzen
	öffentl.	privat.	öffentl.	privat.			öffentl.	privat.	öffentl.	privat.	
	Charakter		Krankenanstalten				Charakter		Krankenanstalten		
I. Entwicklungskrankheiten	57	1	79	—	137	E. der Harn- und Geschlechtsorgane	10	—	6	—	16
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	23	—	35	—	58	F. der äußeren Bedeckungen	1	—	—	—	1
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	18	1	9	—	28	G. „ Bewegungsorgane	—	—	1	—	1
IV. örtliche Krankheiten	95	1	79	—	175	H. des Ohres	1	—	—	—	1
Und zwar:						J. der Augen	—	—	—	—	—
A. des Nervensystems	35	—	21	—	56	K. Verletzungen	—	—	2	—	2
B. der Atmungsorgane	15	—	13	—	28	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	2	—	4	—	6
C. „ Kreislauforgane	27	1	32	—	60	Zm ganzen 1907	195	3	206	—	404
D. „ Verdauungsorgane	6	—	4	—	10	„ „ 1906	205	7	192	—	404

C. Kreispflegeanstalten.

In den 9 Kreispflegeanstalten Geisingen, Zestetten, Freiburg, Wiechs, Fußbach, Hub, Weinheim, Sinsheim und Krautheim wurden im Berichtsjahr 1907 zusammen 3520 Pfléglinge 926 781 Tage hindurch verpflegt, wozu 2990 Betten verfügbar waren. Die Anstalten mit geistigen und körperlichen Siechtumsformen waren in den Kreispflegeanstalten im ganzen genommen ziemlich gleichmäßig vertreten. Unter den geistigen Siechtumsformen, an denen insgesamt 1609 Personen, darunter 760 weibliche, verpflegt wurden, steht die einfache Seelenstörung an erster Stelle; sie war bei fast der Hälfte (45,0%) dieser Personen die Ursache der Aufnahme, darnach stellten angeborene Imbezillität, Idiotie und Kretinismus (24,4%), Alkoholismus (14,2%) und Epilepsie mit und ohne Seelenstörung (8,4%) die meisten Aufnahmebedürftigen. Auf diese vier Krankheitsformen zusammen entfielen 1480 Verpflegte oder 92,0% aller wegen Seelenstörung Aufgenommenen. Die Taubstummten machten 1,70%, die Blinden 1,73% aller Anstaltsbewohner aus.

Tabelle 10a. 1. Zahl der Betten, Verpflegten und Verpflegungstage.

Anstalten.	Zahl der Betten	Zahl der im Laufe des Jahres verpflegten			Zahl der Verpflegungstage			Auf 1 Bett kommen Verpflegte	Auf 1 Verpflegten kommen Verpflegungstage
		männlichen	weiblichen	Personen im ganzen	für männliche	für weibliche	im ganzen		
Geisingen	255	306	89	395	36 826	24 489	61 315	1,55	155,0
Zestetten	227	180	131	261	35 026	38 550	73 576	1,75	281,0
Freiburg	607	576	275	851	106 866	80 589	187 455	1,40	220,3
Wiechs	250	175	142	317	46 315	41 191	87 506	1,27	276,3
Fußbach	232	132	112	244	38 732	33 832	72 064	1,05	295,4
Hub	775	454	336	790	140 354	104 864	245 218	1,03	310,4
Weinheim	273	135	121	256	38 009	38 880	76 889	0,94	299,0
Sinsheim	279	169	142	311	51 554	39 790	91 344	1,33	293,7
Krautheim	92	67	28	95	22 609	8 805	31 414	1,03	330,7
Zm ganzen 1907	2 990	2 144	1 376	3 520	516 291	410 490	926 781	1,18	263,3
„ „ 1906	2 916	2 122	1 317	3 439	506 609	403 503	910 112	1,17	264,6

Noch: C. Kreispflegeanstalten.

2. Die Ursachen der Aufnahme der Insassen.

Tabelle 10 b.

Ursachen der Aufnahme.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres.			Verpflegte im ganzen			Abgang im Laufe des Jahres.					Bestand am Schlusse des Jahres				
	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Überhaupt	Davon			m.	w.				
										durch Tod	in eine Irrenanstalt	Entlassung in offene Pflege						
Seelenförmig chronischer Natur	562	607	88	92	22 17	650	699	1 349	85	69	48	50	7	8	30	11	565	630
Epilepsie ohne Seelenförmig	34	28	11	6	2	45	34	79	12	3	7	3	1	—	4	—	33	31
Alkoholisimus ohne Seelenförmig	104	19	50	8	—	154	27	181	27	1	9	1	—	18	—	127	26	
Taubstummheit	33	24	2	3	—	35	27	62	3	2	—	1	—	3	1	32	25	
Blindheit	26	19	8	8	—	34	27	61	8	6	3	6	—	—	—	31	21	
Körperliche Siechtumsformen	674	408	552	154	—	1 226	562	1 788	525	136	148	103	1	376	33	701	426	
Darunter Fälle von																		
Krebs	2	3	5	4	—	7	7	14	5	4	5	4	—	—	—	2	3	
konstitutioneller Syphilis	1	2	—	2	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	1	4	
Verstümmelung	27	17	7	2	—	34	19	53	6	—	5	—	—	1	—	28	19	
Gehirn- u. Rückenmarkslähmung	52	46	14	12	—	66	58	124	13	7	6	4	—	7	3	53	51	
Im ganzen 1907	1 433	1 105	711	271	24 17	2 144	1 376	3 520	655	217	215	164	9	8	431	45	1 489	1 159
" " 1906	1 444	1 093	678	224	37 14	2 122	1 317	3 439	689	212	237	154	21	10	431	48	1 433	1 105

Nach dem Alter zeigten sich die Insassen am Jahreschluss folgendermaßen zusammen. Es waren

Jahre alt	männliche Personen	weibliche Personen	zusammen	%	Jahre alt	männliche Personen	weibliche Personen	zusammen	%
unter 15	1	—	1	0,04	40 bis unter 50	193	222	415	15,67
15 bis unter 20	8	8	16	0,60	50 " " 60	293	217	510	19,26
20 " " 30	84	72	156	5,89	60 " " 70	438	257	695	26,25
30 " " 40	143	128	271	10,23	70 und mehr	329	255	584	22,06

Da meist ältere Personen in den Kreispflegeanstalten Aufnahme finden, so machten die Personen von 50 Jahren und darüber zwei Drittel (67,6%) des Schlussbestands der Insassen aus; bei den Männern sind diese Anteile mit 71,2% nicht unbeträchtlich größer als bei den Frauen mit 62,9%.

3. Besondere Angaben.

a) Für die Krankenabteilung.

Tabelle 10 c.

Krankheiten	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			Abgang im Laufe des Jahres.			Bestand am Schlusse des Jahres		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	Überhaupt		m.	w.		
								durch Tod	Davon				
I. Entwicklungskrankheiten	81	19	38	51	69	70	139	38	48	35	40	31	22
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	34	32	86	69	120	101	221	89	70	29	12	31	31
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	24	42	17	17	41	59	100	29	46	7	9	12	18
IV. Örtliche Krankheiten	290	179	561	262	851	441	1 292	562	302	85	48	239	139
Und zwar:													
A. des Nervensystems	27	34	37	29	64	63	127	31	28	20	13	33	35
B. der Atmungsorgane	77	27	112	79	189	106	295	126	80	27	10	63	26
C. der Kreislauforgane	42	22	56	23	98	45	143	68	30	20	11	30	15
D. der Verdauungsorgane	38	40	75	53	113	93	206	87	78	9	9	26	15
E. der Harn- und Geschlechtsorgane	15	12	17	14	32	26	58	20	14	3	1	12	12
F. der äußeren Bedeckungen	28	14	70	24	98	38	136	69	27	1	1	29	11
G. der Bewegungsorgane	36	13	115	18	151	31	182	85	14	4	2	66	17
H. des Ohres	2	3	3	4	5	7	12	2	6	—	—	3	1
J. der Augen	7	7	17	11	24	18	42	11	13	—	—	13	5
K. Verletzungen	18	7	59	7	77	14	91	63	12	1	—	14	2
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	1	—	—	1	1	1	2	—	1	—	—	1	—
Im ganzen 1907	380	272	702	400	1 082	672	1 754	718	467	156	110	364	205
" " 1906	388	267	655	382	1 040	649	1 689	737	517	183	98	380	272

Noch: C. Kreispflegeanstalten.

Tabelle 10d.

b) Für die Irrenabteilung.

Krankheitsformen.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres						Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres	
	m.	w.	Überhaupt		Davon		m.	w.	auf.	Überhaupt		Davon durch Tod		m.	w.		
			m.	w.	Erbsüchtigkeit nachgewiesen	Alkoholmißbrauch nachgewiesen				m.	w.	m.	w.				
Einfache Seelenstörung . . .	289	330	51	54	2	2	9	4	340	384	724	59	45	33	31	281	330
Paralytische Seelenstörung	31	23	6	2	—	—	—	—	37	25	62	5	2	5	2	32	23
Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	160	190	26	17	1	1	—	1	186	207	393	13	16	5	11	173	191
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . . .	63	50	13	9	—	1	2	—	76	59	135	16	5	10	5	60	54
Hysterie	2	22	—	5	—	—	—	—	2	27	29	—	1	—	1	2	26
Neurasthenie	4	1	—	1	—	—	—	—	4	2	6	1	—	—	3	2	2
Chorea	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	1	—	2	1	1
Tabes	4	2	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	4	2	2
Anderer Krankheiten des Nervensystems	12	5	3	—	—	—	1	—	15	5	20	—	—	—	15	5	5
Alkoholismus	131	29	50	18	—	—	34	15	181	47	228	29	3	11	3	152	44
Anderer Krankheiten	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	1	—	—
Im ganzen 1907	700	654	149	106	3	4	46	20	849	760	1609	124	73	64	54	725	687
" " 1906	709	653	132	81	7	6	30	7	841	734	1575	141	80	62	53	700	654

Tabelle 11. D. Hauptübersicht über die Kranken-, Pfändner- u. dgl. Anstalten.

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten	Zahl der vorhandenen Betten für			Zinassenbestand am Schlusse des Jahres.				Pflegepersonal am Schlusse des Jahres				
		Kranke	Pfändner	Warte personal	Überhaupt		Darunter Geistes- kranke und Geistes- schwache		völlig ausgebildet		nicht völlig ausgebildet		
					Kranke	Pfändner	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
a) Sämtliche Anstalten.													
Allgemeine Krankenanstalten . . .	135	7 834	—	1 176	4 498	—	1	11	65	709	19	191	24
Kranken- u. Pfändneranstalten . . .	79	2 157	1 641	410	968	1 279	131	159	—	319	6	4	4
Augenheilstätten	9	246	—	27	82	—	—	—	—	21	—	42	—
Entbindungsanstalten	21	290	—	97	154	—	—	—	—	44	—	144	—
Irren- u. c. Anstalten	14	4 873	—	877	4 365	—	2 199	2 040	285	274	83	144	—
Kreispflegeanstalten	9	622	2 368	102	1) (569)	2 648	572	643	15	32	19	22	—
Pfändneranstalten	36	—	1 810	247	—	1 424	96	146	1	139	1	30	—
Militärische Krankenanstalten . . .	12	944	—	175	248	—	2	—	97	6	61	—	—
Im ganzen 1907	315	16 966	5 819	3 111	10 315	5 351	2 995	2 999	463	1 544	189	457	26
" " 1906	307	16 169	5 685	2 932	9 988	5 343	2 884	2 872	428	1 468	185	415	60
b) Privatanstalten insbesondere.													
Allgemeine Krankenanstalten . . .	49	1 521	—	218	557	—	—	—	20	110	8	26	—
Kranken- und Pfändneranstalten . . .	2	55	37	19	28	32	—	2	—	15	—	2	—
Augenheilstätten	7	106	—	14	23	—	—	—	—	11	—	4	—
Entbindungsanstalten	14	40	—	5	2	—	—	—	—	3	—	4	—
Irren- u. c. Anstalten	4	254	—	43	92	—	36	31	11	10	7	6	—
Pfändneranstalten	4	—	68	29	—	51	3	1	—	21	—	6	—
Im ganzen 1907	80	1 976	105	328	702	83	39	34	31	170	15	42	60
" " 1906	78	1 954	99	382	689	75	28	23	31	162	10	60	—

1) Bei den Pfändnern inbegriffen.